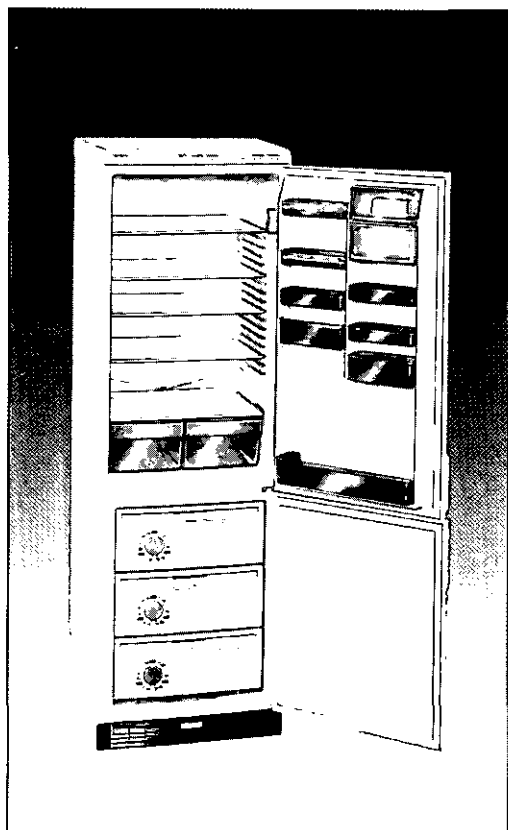


SIEMENS

**Gebrauchsanweisung
Operating Instructions
Mode d'emploi**

**Istruzioni d'uso
Gebruiksaanwijzing
Modo de empleo**



1709 987 411 (7305)

KG ...

D

GB

F

I

NL

E

(D A) Inhaltsverzeichnis

Entsorgungshinweise, Sicherheitshinweise und Warnungen	3, 4
Bestimmungen	4
Gerät aufstellen	5
Gerät kennenlernen	5, 6
Die optische und akustische Überwachung	6, 7
Einschalten, Temperaturwahl	
Ausschalten, Gerät stilllegen	7, 8
Lebensmittel einordnen	8, 9
Gefrieren und Lagern	9, 10, 11
Abtauen	12
Reinigen	13
Energiespartips	13
Kleine Störungen selbst beheben	14, 15
Kundendienst	15

(GB) Table of contents

Disposal observations, safety instructions and warnings	16, 17
Specifications	17
Setting-up	18
Getting to know the appliance	18, 19
Optical and acoustic warning signals	19, 20
Switching-on/temperature selection/switching-off/putting the appliance out of use	20, 21
Food arrangement	21, 22
Freezing and storing	22, 23
Defrosting	24
Cleaning	25
Energy-saving tips	25
Minor faults and how to fix them yourself	26, 27
After-sales service	27

(F) Tables de matières

Mise au rebut d'un appareil, conseils de sécurité et consignes	28, 29
Domaines d'application	29
Installer l'appareil	29
Faire la connaissance de l'appareil	30
Le contrôle optique et acoustique	31
Les commandes	32
Rangement des denrées	33, 34
La congélation et le stockage	34, 35, 36
Dégivrer	36, 37
Le nettoyage	37
Economiser de l'énergie	38
Comment pallier aux petites pannes	38, 39
Remarque importante	39

(I) Indice

Istruzioni per lo smaltimento, istruzioni per la sicurezza e avvertimenti	40, 41
Disposizioni	41
Installazione	42
Conoscere l'apparecchio	42, 43
Il controllo ottico ed acustico	43, 44
Inserzione, regolazione temperatura, disinserzione, mettere fuori l'apparecchiatura	44, 45
Sistemazione delle derrate alimentari	45, 46
Congelare e conservare	46, 47
Sbrinare	48
Sbrinamento	48
Pulizia	49
Consigli per risparmiare energia	49
Eliminare da sé piccoli disturbi	50, 51
Servizio d'assistenza al cliente	51

(NL) Inhoudsregister

Afvoeren van het oude apparaat, veiligheidsvoorschriften en waarschuwingen	52, 53
Bepalingen	53
Plaatsing van het apparaat	54
Leer uw apparaat kennen	54, 55
Optische en acoustische controle	55, 56
Inschakelen, temperatuurkeuze, uitschakelen, buiten bedrijf stellen	56, 57
Plaatsing van levensmiddelen	57, 58
Invriezen en opslaan	58, 59
Ontdooien	60
Reinigen	61
Tips om energie te besparen	61
Kleine storingen zelf verhelpen	62, 63
Serviceendienst	63

(E) Indice

Observaciones para el desguace de instalaciones frigoríficas	64
Medidas de seguridad y advertencias	64, 65
Indicaciones generales	66
Emplazamiento del aparato	66
Familiarizándose con el aparato	67
Vista de conjunto	67
Control óptico y acústico temperatura, desconectar, dejar reposar el aparato	68, 69
Poner en marcha, ajustar la temperatura, desconectar, Como disponer los alimentos dentro del aparato	71, 72
Congelación y conservación	72, 73, 74
Descongelación	74, 75
Limpieza	75
Consejos para el ahorro de energía eléctrica	76
Come reparar pequeñas averías por sí mismo	76, 77
Servicio Postventa	78

Entsorgungshinweise, Sicherheitshinweise und Warnungen

Entsorgung des Altgerätes

Sicherheitshinweise

Ausgediente Geräte sofort unbrauchbar machen. Netzstecker ziehen und Anschlußkabel durchtrennen. Schnapp- oder Riegelschlösser entfernen oder zerstören – sie verhindern damit, daß spielende Kinder sich selbst einsperren und in Lebensgefahr kommen.

Umwelthinweise

Kühl- und Gefriergeräte enthalten im Kältekreis und in der Isolation Fluorchlorkohlenwasserstoffe (FCKW). Dieses FCKW kann, wenn es freigesetzt wird, die Ozonschicht der Atmosphäre schädigen.

Nehmen Sie deshalb zum Entsorgen des Altgerätes ihre zuständige kommunale Entsorgungsstelle in Anspruch. Achten Sie bitte darauf, daß die Rohrleitungen Ihres Kältegerätes bis zum Abtransport zu einer sachgerechten, umweltfreundlichen Entsorgung nicht beschädigt werden.

Entsorgung der Neugeräte-Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.

Die Kartonagen bestehen aus zwischen 80 % bis 100 % Altpapier. Holzteile sind nicht chemisch behandelt.

Die Folien sind aus Polyethylen (PE), die Umbänderung aus Polypropylen (PP) und die FCKW-freien Polsterteile aus geschäumtem Polystyrol (PS). Diese Materialien sind reine Kohlenwasserstoff-Verbindungen und recyclebar.

Durch die Aufbereitung und Wiederverwendung werden Rohstoffe eingespart, und das Müllvolumen verringert.

Ein Beitrag zum Umweltschutz – wir verwenden Recyclingpapier.

In der Bundesrepublik Deutschland können Sie die Verpackung Ihres Gerätes zur stofflichen Verwertung dem Händler zurückgeben, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.

Anschriften von Wertstoffcentern für die Entsorgung von Altgeräten erfahren Sie über Ihre Gemeindeverwaltung.

Bitte helfen Sie auf diese Weise mit für eine umweltverträgliche Entsorgung bzw. Wiederverwertung.

Sicherheitshinweise und Warnungen

Lesen Sie bitte vor Inbetriebnahme des Gerätes die in der Gebrauchs- und Montageanweisung aufgeführten Informationen sorgfältig durch. Sie enthalten wichtige Hinweise für die Installation, den Gebrauch und die Wartung des Gerätes.

Gebrauchs- und Montageanweisung ggf. für Nachbesitzer sorgfältig aufbewahren.

Der Hersteller haftet nicht, wenn die nachstehenden Hinweise nicht beachtet werden:

- Beschädigtes Gerät nicht in Betrieb nehmen, im Zweifel beim Lieferanten rückfragen.
- Anschluß und Aufstellung nach der Montageanweisung vornehmen. Elektrische Anschlußbedingungen und Angaben auf dem Typenschild müssen übereinstimmen.
- Die elektrische Sicherheit des Gerätes ist nur gewährleistet, wenn das Erdungssystem der Hausinstallation vorschriftsmäßig installiert ist.
- Im Fehlerfall, bei Wartung und bei der Reinigung Gerät vom Netz trennen. Netzstecker ziehen oder Sicherung ausschalten. Am Netzstecker ziehen, nicht am Anschlußkabel.

Sicherheitshinweise und Warnungen, Bestimmungen

- Reparaturen an Elektrogeräten dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden. Durch unsachgemäße Reparaturen können erhebliche Gefahren für den Benutzer entstehen.
- Hochprozentigen Alkohol nur dicht verschlossen und stehend lagern, außerdem keine explosiven Stoffe im Gerät lagern – **Explosionsgefahr!**
- Die Teile des Kältemittelkreislaufes nicht beschädigen, z.B. durch Aufstechen der Kältemittelkanäle des Verdampfers mit scharfen Gegenständen, Abknicken von Rohrleitungen, Abkratzen von Oberflächenbeschichtungen usw. Herausspritzendes Kältemittel kann zu Augenverletzungen führen.
- Be- und Entlüftungsöffnungen für das Gerät **nicht abdecken oder zustellen.**
- Sockel, Auszüge, Türen usw. nicht als Trittbrett oder zum Abstützen mißbrauchen.
- Kinder nicht mit dem Gerät spielen lassen. Auf keinen Fall sollten sich Kinder z.B. auf Auszüge setzen oder an die Tür hängen.
- Bei Gerät mit Schloß, Schlüssel außer Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Eis am Stiel und Eiswürfel nicht direkt vom Gefrierraum in den Mund nehmen. (Verbrennungsgefahr durch sehr tiefe Temperaturen).
- Flüssigkeit in Flaschen und Dosen, im besonderen kohlenensäurehaltige Getränke, nicht im Gefrierraum lagern. Flaschen und Dosen platzen.
- Gefriergut nicht mit nassen Händen berühren, die Hände könnten daran festfrieren.

Bestimmungen

Das Gerät eignet sich zum Kühlen und Gefrieren von Lebensmitteln und zur Eisbereitung.

Es ist für die Verwendung im Haushalt bestimmt.

Bei Einsatz im gewerblichen Bereich sind die für das Gewerbe gültigen Bestimmungen zu beachten.

Das Gerät ist funktentstört nach EG-Richtlinie 87/308/EWG.

Es entspricht der Unfallverhütungsvorschrift für Kälteanlagen (VBG 20).

Der Kältekreislauf ist auf Dichtheit geprüft.

Dieses Erzeugnis entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte.

Gerät aufstellen

Aufstellort

Als Aufstellort eignet sich ein trockener, belüftbarer Raum. Der Aufstellplatz sollte nicht direkter Sonnenbestrahlung ausgesetzt und nicht in der Nähe einer Wärmequelle wie Herd, Heizkörper etc. sein. Wenn das Aufstellen neben einer Wärmequelle unvermeidbar ist, verwenden Sie eine geeignete Isolierplatte oder halten Sie folgende Mindestabstände zur Wärmequelle ein.
 Zu Elektroherden 3 cm.
 Zu Öl- oder Kohleanstellherden 30 cm.

Beim Aufstellen neben einem anderen Kühl- oder Gefriergerät ist ein seitlicher Mindestabstand von 2 cm erforderlich um Schwitzwasserbildung zu vermeiden.

Aufstellen und Wechsel des Türanschlages

Siehe beiliegende Aufstell- und Umbauanweisung.

Elektrischer Anschluß

Das Gerät an 220 - 240V/50 Hz Wechselstrom nur über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose anschließen.
 Die Steckdose muß mit einer 10 A Sicherung abgesichert sein.

Belüftung

Die an der Rückwand des Gerätes erwärmte Luft muß ungehindert abziehen können. Die Kühlmaschine muß sonst mehr leisten, und das erhöht den Stromverbrauch. Deshalb auf keinen Fall die Be- und Entlüftungsöffnungen abdecken.

Gerät kennenlernen

Bitte klappen Sie vor dem Lesen die letzten Seiten mit den Abbildungen aus. Die Gebrauchsanweisung gilt für mehrere Modelle, Detailabweichungen bei den Abbildungen sind möglich.

Gesamtansicht

Bild 1

- 1-10 **Schalt- und Kontrollelemente**
- 11 **Innenbeleuchtung**
- 13 **Rückwand des Kühlraumes (Kälteerzeuger)**
- 15 **Tauwasserablauffrinne**
- 16 **Tauwasserablaufloch**
- 17 **Glasplatte**
- 18 **Gemüsebehälter**
- 19 **Abstellbehälter mit Eiereinsatz**
- 20 **Käsefach**
- 21 **Butterfach**
- 22 **Abstellbehälter**
- 23 **Absteller (klein)**
- 24 **Flaschenabsteller**
- 25 **Gefriergutschale**
- 26 **Gefrierkalender**
- 27 **Gefriergutanzeige**
- 28 **Belüftungsgitter**
- 29 **Tauwasserablauf**

- A **Kühlraum**
- B **Gefrierraum**

Gerät kennenlernen

Die Schalt- und Kontrollelemente

Bild ②

- 1 Schiebeschalter zum Ein- und Ausschalten des Kühlraums sowie zur Vorwahl der Kühlraum-Temperatur. (Die Einstellziffern bedeuten Temperaturen in °C).
- 2 Hauptschalter mit Drucktaste ein/aus.
- 3 Supergefrier-Drucktaste.
- 4 Drucktaste zum Ausschalten des akustischen Warnsignals.
- 5 Schiebeschalter zur Vorwahl der Lagertemperatur im Gefrierraum. (Die Einstellziffern bedeuten Temperaturen in °C).
- 6 Grüne Netzkontroll-LED*.
- 7 Gelbe Supergefrier-LED*.
- 8 Rote Alarm-LED* für den Gefrierraum.
- 9 Akustisches Warnsignal für den Gefrierraum.

*) LED = Abkürzung für Licht-Emitterende-Dioden

Die optische und akustische Überwachung

Grüne Netzkontroll-LED

Bild ②/6

Sie **leuchtet ständig**, solange das Gerät angeschlossen und der Hauptschalter eingeschaltet ist.

Sie **erlischt** beim Ausschalten des Gerätes und bei Stromausfall.

Gelbe Supergefrier-LED

Bild ②/7

Sie **leuchtet nur**, wenn die Supergefriertaste gedrückt und damit die Supergefrier-Einrichtung eingeschaltet wurde.

Sie **erlischt**, wenn die Supergefriertaste zum Ausschalten nochmals gedrückt wurde.

Rote Alarm-LED

Bild ②/8

Sie **blinkt**, wenn es im Gefrierraum zu warm, also das Gefriergut gefährdet ist.

Sie kann ohne Gefahr für das Gefriergut vorübergehend blinken:

- bei Inbetriebnahme des Gerätes
- beim Einlegen großer Mengen frischer Lebensmittel
- und bei zu lange geöffneter Gefrierraumtür.

Sie **erlischt**, wenn keine Gefahr für das Gefriergut besteht.

Akustisches Warnsignal

Bild ②/9

Es **ertönt** gleichzeitig mit dem Blinken der roten Alarm-LED.

Es **verstummt**, wenn die rote Alarm-LED erlischt oder wenn die Drucktaste zum Ausschalten des akustischen Warnsignals gedrückt wurde.

Die optische und akustische Überwachung

Einschalten, Temperaturwahl, Ausschalten, Gerät stilllegen

Temperatur-Schiebeschalter für den Kühlraum

Bild ②/1

Die Einstellziffern bedeuten Temperaturen in °C.

Die Ziffer blinkt nach dem Einschalten, bis die eingestellte Temperatur erreicht ist, bei länger geöffneter Kühlraumtür oder nach dem Auffüllen mit frischem Kühlgut.

Sie leuchtet ständig, wenn die eingestellte Temperatur erreicht ist.

Sie erlischt bei Stellung „0“ des Schiebeschalters, beim Ausschalten des Gerätes oder bei Stromausfall.

Temperatur-Schiebeschalter für den Gefrierraum

Bild ②/5

Die Einstellziffern bedeuten Temperaturen in °C.

Die Ziffer blinkt nach dem Einschalten so lange, bis die eingestellte Temperatur erreicht ist, oder nach dem Auffüllen mit frischen Lebensmitteln.

Sie leuchtet ständig, wenn die eingestellte Temperatur erreicht ist.

Sie erlischt beim Ausschalten des Gerätes oder bei Stromausfall.

Hinweis

Die elektronische Temperaturregelung gewährleistet, daß die eingestellten Temperaturen unabhängig von der Umgebungstemperatur im Kühlraum eingehalten bzw. im Gefrierraum nicht überschritten werden. Eine Überwachung der Lagertemperaturen mit einem zusätzlichen Thermometer ist daher nicht notwendig.

Das Einschalten und die Temperaturwahl

- **Stecker in die Steckdose stecken.**
- **Den Hauptschalter Bild ②/2 drücken** – damit ist das Gerät eingeschaltet. Die grüne LED leuchtet, die rote LED und die Ziffern auf beiden Schiebeschaltern blinken, das akustische Warnsignal ertönt.
- **Das akustische Warnsignal ausschalten:** Drucktaste für akustisches Warnsignal Bild ②/4 drücken (Taste rastet nicht ein). **Das akustische Warnsignal wird bei Störfällen automatisch wieder eingeschaltet.**
- **Temperaturwahl für den Kühlraum.** Die Einstellziffern bedeuten Temperaturen in °C. **Linken Schiebeschalter Bild ②/1 auf die gewünschte Gradziffer schieben.** Der Schiebeschalter rastet bei jeder Gradziffer ein, daß eine genaue Temperaturwahl möglich ist.

Wir empfehlen eine Temperatureinstellung von 5°C oder kälter, wenn empfindliche Lebensmittel im Schrank lagern, wie frische Wurst, Fleisch, Fisch usw. Eine wärmere Temperatureinstellung sollte nur dann gewählt werden, wenn hauptsächlich Lebensmittel im Schrank lagern, die mundgerecht gekühlt und bald verzehrt werden sollen.

Hinweis

Während die Kühlmaschine läuft, bilden sich Wasserperlen oder Reif an der Rückwand des Kühlraumes, Bild ①/13, dieses ist normal. Ein Abschaben der Reifschicht oder Abwischen der Wasserperlen ist nicht notwendig. Die Rückwand taut automatisch ab. Das Tauwasser wird in der Ablaufrinne Bild ①/15, aufgefangen, zur Kühlmaschine geleitet und dort verdunstet.

Einschalten, Temperaturwahl, Ausschalten, Gerät stilllegen

- **Temperaturwahl für den Gefrierraum**
Die Einstellziffern bedeuten Temperaturen in °C.
Rechten Schiebeschalter Bild 2/5 auf die gewünschte Gradziffer schieben. Der Schiebeschalter rastet bei jeder Gradziffer ein, so daß eine genaue Temperaturwahl möglich ist. Wir empfehlen eine Gefriertemperatur von -18°C. (Ca. 2 Stunden nach dem Einschalten erreicht der Gefrierraum -18°C).
- **Die rote Alarm-LED Bild 2/8 erlischt, sobald im Gefrierraum die „Alarmtemperatur“ unterschritten wird.**

Hinweis

Sollte sich nach dem Schließen des Gefrier-raumes die Tür nicht sofort wieder öffnen lassen, warten Sie bitte zwei bis drei Minuten, bis sich der entstandene Unterdruck ausgeglichen hat.

Bedingt durch das Kältesystem können die Gefrierroste an manchen Stellen schnell be-reifen. Dies hat keinen Einfluß auf Funktion oder Stromverbrauch. Abtauen wird erst er-forderlich, wenn sich auf der gesamten Ober-fläche des Gefrierrostes Reif oder Eis in einer Stärke von mehr als 5 mm gebildet hat.

Ausschalten

Hauptschalter 2/2 drücken damit ist das Gerät ausgeschaltet.

Gerät stilllegen

Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird: Gerät ausschalten, abtauen und reinigen, die Türen geöffnet lassen.

Stilllegen des Kühlraumes

Wird nur der Kühlraum stillgelegt, Schalter für den Kühlraum auf „o“ stellen und Kühl-raumtür öffnen.

Zum Ausschalten der Beleuchtung Licht-schalter (siehe Bild 3) nach oben drücken bis er einrastet.

Bei Wiederinbetriebnahme des Kühl-raumes Lichtschalter erneut nach oben drücken bis er ausrastet.

Lebensmittel einordnen

Veränderungsmöglichkeiten der Inneneinrichtung

Die Ablagen im Kühlraum lassen sich bei Bedarf umsetzen. Zum Umsetzen Ablagen nach vorne ziehen, absenken, herausnehmen und an gewünschte Stelle neu einsetzen. Bild 4.

Zum Stellen von hohem Kühlgut kann die vordere Hälfte der geteilten Ablage nach hinten gesetzt werden. Bild 5.

Die Behälter in der Tür (Bild 1/19, 22 und 23) lassen sich untereinander austauschen oder zum Servieren aus dem Gerät heraus-nehmen.

Zum Herausnehmen, Behälter anheben.

Damit auch Kinder bequem an das Butter-fach gelangen können, läßt sich dieses auf der gleichen Türhälfte tiefer setzen. Bild 7.

Zur Lagerung von hohem oder kleinem Kühlgut ist der Absteller so einsetzbar, daß entweder der niedere oder der hohe Bord vorne ist. Bild 6.

Beim Einordnen beachten

- Warme Speisen und Getränke außerhalb des Gerätes abkühlen lassen.
- Lebensmittel möglichst verpackt oder gut abgedeckt einordnen. Dadurch bleiben Aroma, Farbe, Feuchtigkeit und Frische erhalten, außerdem werden Geschmacksübertragungen vermieden. Unverpackt sollten nur Gemüse, Obst und Salat in den Gemüsebehältern gelagert werden.

Lebensmittel einordnen

- Öl und Fett nicht mit den Kunststoffteilen und der Türdichtung in Berührung bringen (diese könnten sonst porös werden).
- Im Gerät keine explosiblen Stoffe aufbewahren.
- Hochprozentigen Alkohol nur verschlossen, stehend lagern.
- Im Kühlraum befinden sich die kältesten Bereiche an der Rückwand und über der Glasplatte. Verwenden Sie diese Bereiche für empfindliche Lebensmittel.
- Flaschen mit Flüssigkeiten die gefrieren können nicht im Gefrierraum lagern. Beim Gefrieren platzen die Flaschen.

Einordnungsbeispiel

Bild 1

Kühlraum (A)

Auf den **Glasplatten (17)**, von oben nach unten Backwaren, fertige Speisen, Molkereiprodukte, Fleisch und Wurst.

In der **Gemüseschale (18)**, Gemüse, Obst, Salat.

In den **Eiereinsätzen (19)**, Eier.

In dem **Fach (20 und 21)**, Butter und Käse.

Im **Abstellbehälter (22)**, kleine Dosen, Tuben.

In dem **Absteller (23)**, kleine Flaschen, Dosen.

In den **Flaschenabstellern (24)**, große Flaschen.

Gefrierraum (B)

in den **oberen Gefriergutschalen (25)**, Lebensmittel eingefrieren, lagern, Eis bereiten

in der **unteren Schale**, Gefriergut lagern.

Gefrieren und Lagern

Max. Gefriervermögen

Innerhalb 24 Stunden können max. 18 kg Lebensmittel im obersten Fach direkt auf dem Gefrierrost auf einmal eingefroren werden. Beim Einfrieren in den Gefriergutschalen verringert sich die max. Menge geringfügig.

Lebensmittel verpacken

Nur frische, einwandfreie Lebensmittel verwenden. Die Lebensmittel luftdicht verpacken, daß sie nicht ihren Geschmack verlieren oder austrocknen. Die Gefrierpakete kennzeichnen und mit dem Einlegedatum versehen.

Lebensmittel eingefrieren

Lebensmittel nur in den oberen Schalen eingefrieren. Größere Mengen Lebensmittel vorzugsweise direkt auf den Gefrierrosten eingefrieren, dort werden sie besonders schnell und somit auch schonend eingefroren. Bereits gefrorene Lebensmittel dürfen nicht mit den frisch einzufrierenden Lebensmitteln in Berührung kommen.

Hinweis

Die unterste Gefriergutschale nur zum Lagern von Gefriergut verwenden. Möglichst keine Lebensmittel hier eingefrieren.

(In diesem Bereich befindet sich der Temperaturfühler - rote Alarm-LED kann ausgelöst werden).

Gefrieren und Lagern

Supergefrieren

Lagern bereits Lebensmittel in dem Gefrierraum, ist einige Stunden vor dem Einlegen frischer Ware das Supergefrieren einzuschalten. Im allgemeinen genügen 4 - 6 Stunden. Soll das max. Gefriervermögen genutzt werden, benötigt man 24 Stunden. Kleinere Mengen Lebensmittel (bis zu 2 kg) können ohne Supergefrieren eingefroren werden. Zum Einschalten des Supergefrierens einfach die Supergefrieretaste Bild 2/3 drücken.

Die gelbe Kontroll-LED zeigt die Inbetriebnahme an. Die Kühlmaschine arbeitet jetzt ständig, im Gefrierraum wird eine tiefe Temperatur erreicht. Nach dem Einlegen der frischen Ware kann das Supergefrieren wieder ausgeschaltet werden. (Supergefrieretaste nochmals drücken - gelbe LED erlischt).

Der Gefriervorgang wird dann automatisch vom Gerät gesteuert d.h. es wird rechtzeitig auf normalen stromsparenden Lagerbetrieb umgeschaltet.

Lebensmittel lagern

Sind sehr viele Lebensmittel unterzubringen, kann man alle Gefriergutschalen bis auf die unterste aus dem Gerät herausnehmen und die Lebensmittel direkt auf den Gefrierrosten stapeln. Damit die Luftzirkulation im Gerät nicht beeinträchtigt wird, die Lebensmittel nicht über die Vorderfront der untersten Gefriergutschale bzw. über die Rohrbogen der Gefrierroste hinaus stapeln. Um zu verhindern, daß bei einem event. Stromausfall oder einer Störung, die Lebensmittel schnell erwärmen, Kälteakkus aus der Gefriergutschale herausnehmen und in das oberste Fach direkt auf die Lebensmittel legen. Zum Herausnehmen der Kälteakkus aus der Gefriergutschale, Halteplatte nach oben abziehen. Bild 9/31.

Gefriergutanzeige

Bild 8/27

(Nicht bei allen Modellen)

Die Gefriergutanzeige dient zum Kennzeichnen des Inhalts der Schalen.

Nach Möglichkeit gleichartige Lebensmittel in einer Schale lagern.

Zum Kennzeichnen Gefriergutanzeige auf die entsprechenden Symbole schieben.

Gefrierkalender

Bild 9/26

Um Qualitätsminderungen des Gefriergutes zu vermeiden ist es wichtig, daß die zulässige Lagerdauer nicht überschritten wird. Die Lagerdauer hängt von der Art des Gefriergutes ab. Die Zahlen bei den Symbolen geben die zulässige Lagerdauer in Monaten für das Gefriergut an. Bei fertiger Tiefkühlkost, die im Handel erhältlich ist, ist das Herstellungsdatum oder Haltbarkeitsdatum zu beachten.

Gefrieren und Lagern

Kälteakkus

Bild 9/30

Die Kälteakkus verzögern bei Stromausfall oder einer Störung die Erwärmung des eingelagerten Gefriergutes.

Die effektivste Verzögerung wird erreicht, wenn die Akkus in das oberste Fach direkt auf die Lebensmittel gelegt werden.

Die Kälteakkus können auch zum vorübergehenden Kühlhalten von Lebensmitteln z.B. in einer Kühltasche herausgenommen werden.

Zum Herausnehmen der Kälteakkus aus der Gefriergutschale, Halteplatte nach oben abziehen. Bild 9/31.

Auftauen von Gefriergut

Je nach Art und Verwendungszweck kann zwischen folgenden Möglichkeiten gewählt werden:

Bei Raumtemperatur,
im Kühlschrank,
im elektrischen Backofen,
mit/ohne Heißluftventilator,
im Mikrowellengerät.

An- und aufgetautes Gefriergut kann erneut eingefroren werden, wenn Fleisch und Fisch nicht länger als einen Tag, anderes Gefriergut nicht länger als drei Tage über 3°C angestiegen ist.

Andernfalls, wenn Geschmack, Geruch und Aussehen unverändert sind, durch Kochen, Braten oder zu einem Fertiggericht weiterverarbeiten und erneut eingefrieren.

Die max. Lagerdauer nicht mehr voll nutzen.

Eis bereiten

Füllen Sie die Eisschale zu 3/4 mit Wasser und stellen Sie sie in den Gefrierraum.

Um die Eiswürfel leichter aus der Eisschale zu lösen, können Sie diese leicht biegen. Im beigegeführten Vorratsbehälter können Sie die Eiswürfel griffbereit aufbewahren.

Die Eisschale dient gleichzeitig als Deckel des Vorratsbehälters.

Abtauen

Kühlraum abtauen

Der Kühlraum taut automatisch ab. Dabei läuft das Tauwasser über eine Sammelrinne Bild ①/15 durch das Ablaufrohr Bild ①/16, wird auf der Rückseite des Gerätes in der Verdunstungsschale aufgefangen und verdunstet dort. Bitte achten Sie darauf, daß das Tauwasser immer ungehindert abfließen kann (siehe Hinweise bei „Reinigen“).

Gefrierraum abtauen

Zum Abtauen des Gefrierraumes bitte grundsätzlich den Netzstecker ziehen oder Sicherung abschalten.

Größere Reif- oder Eisanhäufungen auf den Gefrierrosten beeinträchtigen die Leistung des Geräts und lassen den Stromverbrauch ansteigen.

Ist die Reifschicht ca. 1/2 cm dick, muß abgetaut werden. Mindestens jedoch ein- bis zweimal im Jahr. Am zweckmäßigsten dann, wenn wenig oder kein Gefriergut im Gerät lagert. Wenn noch Gefriergut im Gerät lagert, ist ca. 4 Stunden vor dem Abtauen das Supergefrieren einzuschalten, damit die Lebensmittel eine sehr tiefe Temperatur erreichen und somit längere Zeit bei Raumtemperatur gelagert werden können. Danach die Gefriergutschalen mit den Lebensmitteln herausnehmen und die Kälteakkus auf die Lebensmittel legen. Die Schalen in mehrere Lagen Zeitungspapier oder eine Decke einwickeln und an einem kühlen Ort aufbewahren. Gerätetür offen lassen, den Netzstecker ziehen oder Sicherung abschalten. Zum Auffangen des Abtauwassers, Tauwasserablauf Bild ①/29 aus dem Belüftungsgitter herausdrehen und die leere unterste Gefriergutschale darunter stellen.

Das Abtauen rasch durchführen. (Die Haltbarkeit des Gefriergutes wird verkürzt je länger das Gefriergut bei Raumtemperatur lagert).

Nach dem Abtauen den Innenraum reinigen.

Abtauhilfen

Zum Beschleunigen des Abtauvorganges am besten einen **Topf mit heißem Wasser** auf einen Gefrierrost stellen.

Bei Verwendung von **Heizlüftern** die Warmluft nur von außen gleichmäßig verteilt in den Innenraum blasen. Auf keinen Fall elektrische Heizgeräte zum Abtauen in das Gerät legen.

Vorsicht bei Verwendung von **Abtausprays** diese können explosive Gase bilden, kunststoffschädigende Lösungs- oder Treibmittel enthalten oder gesundheitsschädlich sein.

Reif oder Eis nach Möglichkeit nicht abkratzen, die Gefrierroste könnten beschädigt werden.

(Örtliche Reifschichten können mit einem handelsüblichen Kunststoff-Reifschaber verkleinert werden. Auf keinen Fall Reif bis zum Gefrierrost abschaben).

Besser ist es das Gerät abzutauen.

Reinigen

Vor dem Reinigen grundsätzlich Netzstecker ziehen bzw. Sicherung abschalten oder herausdrahten.

Den Kühlraum monatlich einmal reinigen. Das Reinigen des Gefrierraumes sollte zweckmäßigerweise nach jedem Abtauen erfolgen.

Reinigungswasser darf nicht in die Kontrollarmatur und Beleuchtung gelangen. Zur Reinigung des gesamten Gerätes außer der Türdichtung eignet sich lauwarmes Wasser mit einem milden, leicht desinfizierendem Reinigungsmittel. Ungeeignet sind sand- oder säurehaltige Putzmittel bzw. chem. Lösungsmittel.

Die Türdichtung nur mit klarem Wasser abwischen und danach gründlich trockenreiben.

Sammelrinne Bild 10/15 und Ablaufloch Bild 10/16 im Kühlteil häufiger reinigen, damit das Tauwasser ungehindert ablaufen kann. Ablauföffnung mit Stäbchen o. ä. durchstoßen. Darauf achten, daß möglichst kein Reinigungswasser durch die Ablauföffnung in die Verdunstungsschale läuft.

Die Außenwände können zusätzlich mit einem Lackpflegemittel behandelt werden. Die Tür dabei geschlossen lassen damit das Lackpflegemittel nicht an die inneren Kunststoffteile gelangen kann.

Energiespartips

- Gerät in einem kühlen gut belüftbaren Raum aufstellen, vor direkter Sonnenbestrahlung schützen und nicht im Bereich einer Wärmequelle (Heizkörper etc.) anordnen.
- Warme Speisen erst nach dem Abkühlen in das Gerät geben.
- Zum Auftauen Gefrierwaren in den Kühlraum legen. Sie nutzen damit die Kälte die in der Gefrierware steckt zur Kühlung der Lebensmittel im Kühlschrank.
- Gefrierraum bei Eisbildung abtauen. Eine dicke Eisschicht verschlechtert die Kälteabgabe an das Gefriergut und läßt den Stromverbrauch ansteigen.
- Zum Be- oder Entladen, Gerätetüren so kurz wie möglich öffnen. Je kürzer die Gerätetür vom Gefrierraum offen steht, umso geringer ist die Eisbildung an den Gefrierrosten.

Kleine Störungen selbst beheben

Nicht jede Störung ist ein Fall für den Kundendienst. Oft ist nur eine Kleinigkeit zu beheben. Prüfen Sie deshalb bitte, ob Sie auf Grund der folgenden Hinweise die Störung selbst beheben können.

In solchen Fällen muß nämlich auch während der Garantiezeit der volle Aufwand des Monteureinsatzes berechnet werden.

Bei ungewöhnlichen Geräuschen:

Entweder steht das Gerät nicht fest bzw. eben oder ein Fremdkörper ist im Bereich der Kühlmaschine eingeklemmt, so daß ein Teil an der Rückwand nicht frei schwingen kann und das Gerät oder die Wand berührt – biegen Sie dieses Teil vorsichtig weg.

Wenn die Türen nicht parallel zum Gehäuse verlaufen:

Zuerst die Gefrierschranktür durch Verschieben des mittleren Türhinges ausrichten. Danach die Kühlschrantür ausrichten. Dazu das obere Türlager mit beiliegendem Sechskantschlüssel (SW 13) lösen, Tür ausrichten, Lager wieder festziehen.

Wenn keine Kontrolllampe leuchtet:

Prüfen Sie bitte, ob Strom vorhanden ist, der Stecker richtig in der Steckdose sitzt und ob das Gerät eingeschaltet ist.

Wenn die Kühlraum-Beleuchtung nicht funktioniert, die grüne LED und die Temperaturwählerbeleuchtung jedoch leuchten:

Der Lichtschalter Bild ③ ist in oberster Stellung eingerastet. Zum Ausrasten Lichtschalter nach oben drücken oder nach unten ziehen.

Der Lichtschalter klemmt, prüfen Sie ob er sich bewegen läßt, wenn nicht rufen Sie den Kundendienst.

Die Glühlampe ist defekt. Eine Ersatzlampe (Niedervolt-Halogenglühlampe 12 V, 10 W, Sockel G 4) erhalten Sie beim Kundendienst, im Elektrofachhandel oder in Baumärkten. (Wichtig – keine Lampe mit höherer oder geringerer Leistung verwenden).

Halogenglühlampe austauschen:

Netzstecker ziehen
(Wichtig – Verbrennungsgefahr der Finger).
Lampengehäuse herausnehmen. Bild ⑬.
Abdeckung abziehen und defekte Glühlampe herausziehen. Bild ⑭.
Ersatzlampe nicht mit bloßen Fingern berühren. Lampe mit Hilfe eines sauberen Tuches oder Stück Papiers in die Lampenfassung einsetzen. Bei Berührung der Lampe mit den Fingern, Lampe mit einem sauberen Tuch abreiben.
Abdeckung aufklipsen, Lampengehäuse einsetzen. Gerät anschließen.

Wenn die Leistung nachläßt:

Das Lüftungsgitter oben am Gerät bzw. im Sockel der Kombination ist verdeckt.
Ein Fremdkörper ist zwischen die Kühlmaschine und der Wand eingeklemmt.
Die Tür wurde häufig geöffnet oder es wurden große Mengen Lebensmittel frisch eingelagert.
Zu starke Reifschicht im Gefrierraum, abtauen!

Wenn nach längerem Betrieb die rote LED blinkt und das akustische Warnsignal ertönt: Störung!

Im Gefrierraum ist es zu warm.

Das Lüftungsgitter oben am Gerät bzw. im Sockel ist verdeckt,
der Wärmetauscher ist stark verschmutzt, die Gefrierraumtür ist nicht richtig geschlossen,
es wurden frische Lebensmittel in der untersten Gefriergutschale eingelegt – in diesem Bereich befindet sich der Temperaturfühler,
es wurden zu viele frische Lebensmittel auf einmal zum Gefrieren eingelagert (in diesem Fall erlischt die rote LED nach einiger Zeit wieder), oder die Kältemaschine ist defekt.

Kann die Störung anhand der zuvor aufgeführten Hinweise nicht beseitigt werden, rufen Sie bitte in jedem Fall den Kundendienst.

Kleine Störungen selbst beheben

Öffnen Sie die Türen nicht unnötig oft, damit Kälteverlust vermieden wird.

Führen Sie keine weiteren Arbeiten, vor allem an den elektrischen Teilen des Gerätes, selbst aus.

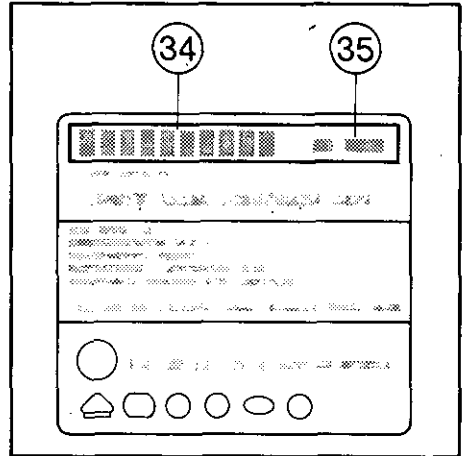
Hinweis

Wenn infolge einer Störung oder bei Stromausfall die Temperatur im Gerät ansteigt, ist zu überprüfen, ob die Ware angetaut ist. An- oder aufgetaute Ware möglichst nicht erneut eingefrieren! Wenn diese Ware zu einem Fertiggericht verarbeitet wird (gekocht oder gebraten), kann sie als solches nochmals eingefroren werden.

Kundendienst

Bitte geben Sie schon bei der Anforderung des Kundendienstes die Gerätenummer **34** und die Fertigungsnummer **35** an. Beide Ziffern finden Sie im schwarz-umrandeten Feld des Typenschildes unten links in Kühlraum, neben der Gemüseschale.

Die Anschrift und die Telefonnummer des Kundendienstes finden Sie im Kundendienststellen-Verzeichnis oder im amtlichen Fernsprechbuch.





Disposal observations, safety instructions and warnings

Disposing of an old appliance

Safety instructions

Old appliances must be rendered unserviceable immediately. Disconnect plug and separate from wire. Remove or destroy spring catch or latching bolts. This will prevent the possible tragedy of playing children accidentally locking themselves up inside the appliance and possibly losing their lives.

Environmental precautions

The insulation materials and the refrigeration circuit of cooling units and freezing equipment contain fluorochloric hydrocarbons. Observe that these substances, when released into the open air, may be harmful to the ozonosphere. Consult your local authorities when disposing of an old appliance and always entrust its disposal to the official refuse collection body responsible for your area. Ensure that the pipe conduits of your old appliance are not damaged before they are picked up by the refuse collectors and insist on a method of disposal which is not harmful to the environment.

Disposing of the packaging of your new appliance

All the packaging materials employed in the packing of your new appliance may be disposed of without any danger to the environment.

The cardboard box may be broken or cut into smaller pieces and given to a waste paper disposal service. The wrapping foil is made of polyethylene and the polysterene pads and stuffing contain no fluorochloric hydrocarbons.

Our contribution to a cleaner environment - we use recycled paper.

All these valuable materials may be taken to a waste materials collecting center and used again after adequate rework. (Recycling).

Consult your local authorities for the name and address of the waste materials collecting centers and waste paper disposal services nearest to your home.

Safety instructions and warnings

Before starting the appliance, read the information given in the manual of operating and assembly instructions most carefully. The manual contains very important observations relating to the assembly, operation and maintenance of the appliance.

Keep the manual of operating and assembly instructions in a safe place and remember to hand it over to the subsequent owner, if you ever sell the appliance.

The manufacturer does not accept responsibility for any damages that may arise due to non-observation of the following instructions:

- Damaged appliances are not to be put into operation. In case of doubt, consult your supplier.
- Connection and installation of the appliance are to be carried out in strict compliance with the observations indicated in the manual of assembly instructions.
- For the electrical connection of the appliance, it is imperative to observe that the given conditions coincide with the data that features on the identification plate.
- The electrical safety of the appliance can only be guaranteed if the earth system of the household has been installed in accordance with specifications.

Safety instructions and warnings, specification

- Disconnect appliance from mains when servicing or cleaning and always in the event of a failure. Remove plug and/or disengage household fuse. To unplug, pull at the plug itself and not at the wire.
- All electrical repairs must be carried out by adequately trained or qualified electricians. Inadequate repairs performed by persons lacking the necessary competence may result in a major source of danger for the user of the appliance.
- Keep high-proof alcoholic beverages in air-tight bottles or containers and always store in upright position. In addition, do not store any explosive substances inside the appliance – **Danger of explosion!**
- Do not damage any parts of the appliance that carry refrigerating agent, e.g. do not pierce or perforate the refrigerant's grooves with sharp or pointed items, do not crush or bend any tubes and do not scrape off coatings from surfaces. If cooling agent spurts out and gets into your eyes, it may lead to serious eye injuries.
- Do not obstruct or cover the ventilation and air-relief outlets of the appliance.
- Do not use the kick-strip as a footboard or lean on door or drawers.
- Do not allow children to play with the appliance. Under no circumstances should children be allowed to sit on the drawers or hang from the door.
- In the case of appliances provided with lock, remember to keep the key in a safe place and always out of the reach of children.

Specifications

The appliance serves for the refrigeration and freezing of food and for making ice.

It is intended strictly for household use. If using for industrial or commercial purposes, be sure to observe the relevant norms and regulations.

The appliance is interference-proof, in compliance with EC regulations 87/308.

It adheres to the current regulations for the prevention of accidents caused by refrigerating equipment (VGB 20).

The refrigerating circuit is leakproof.

The appliance was built in compliance with the current safety regulations for electrical appliances.

Setting-Up

Siting

Store the freezer in a cool, dry and well ventilated room. Do not expose to direct sunlight or place near a source of heat such as: range, cooker, or radiator. If placing the appliance near a source of heat is not to be avoided, please use a suitable insulating plate or observe the following clearance distances:

3 cm to electric cooker or stove

30 cm to oil or coke run stove or cookers.

If the appliance is placed next to another refrigerating unit, keep a side clearance of 2 cm to prevent formation of condensed moisture.

Setting up and changing the door hinging side

See enclosed installation and modifications instructions.

Electrical Connection

Connect appliance to a 220-240 V/50 Hz, alternating current only.

The connection must be made via a properly installed electrical outlet, earthed and protected by a 13 A fuse.

Ventilation

The warm air generated at the back of the appliance must be able to evacuate unhindered. If not, this can result in the condenser over-heating and force the refrigerating machine to labour to maintain zero temperature. This would cause energy consumption to augment. Consequently, never cover the ventilation outlet and inlet grilles.

Getting to know the appliance

Before reading on please unfold the pages at the back with the illustrations.

This manual of operating instructions serves for various models; it's possible, therefore, that some of the detailed featured in the illustrations are not present in your model or that they deviate from those on your model.

General View

Fig. 1

- 1-10 Switch and control panel
- 11 Interior light
- 13 Back wall of the appliance (refrigerating unit)
- 15 Defrosting-water conductor
- 16 Defrosting water outlet
- 17 Glass plate
- 18 Vegetable baskets
- 19 Storage tray with insert for eggs
- 20 Cheese compartment
- 21 Butter dish
- 22 Storage containers
- 23 Small shelf
- 24 Bottle holder
- 25 Frozen food bins
- 26 Freezer calendar
- 27 Bin contents indicator
- 28 Ventilation outlet grille
- 29 Defrosting-water drain

A Refrigerator

B Freezer

Getting to know the appliance

Switch and control panel

Fig. ②

- 1 Cursor to switch on/off the refrigerator compartment and select the temperature for the refrigerator. (The figures for the different setting positions are also indicative of the temperature in °C.)
- 2 Main switch with push-button on/off
- 3 Push-button for fast-freeze
- 4 Push-button to stop warning buzzer
- 5 Cursor to select the temperature in the freezer compartment. (The figures for the different setting positions are also indicative of the temperature in °C.)
- 6 Green *LED, main switch control.
- 7 Yellow *LED, fast-freezer.
- 8 Red *LED, alarm for the freezer compartment.
- 9 Warning buzzer for the freezer compartment.

*LED=abbreviation for Light Emitting Diodes

Optical and acoustic warning signals

Green LED, mains control

Fig. ②/6

This pilot light **glows continuously** as long as the appliance is connected and the main switch is on.

It **goes off** when the appliance is switched-off or if there is a power failure.

Yellow LED – fast-freezer

Fig. ②/7

This light **goes on only** when the fast-freeze button has been pressed and the super-freeze is on.

It **goes off** when the button is pressed again to switch fast-freeze off.

Red LED alarm

Fig. ②/8

It **flashes** when the temperature inside the freezer is too warm and the stored frozen food is in danger of perishing.

It can also temporarily flash without danger whatsoever for the products when:

- the freezer is first put into operation
- after putting in large quantities of food to freeze
- and when the door of the freezer compartment is kept open for too long.

It **goes off** when the contents are no longer in danger of perishing.

Warning buzzer signal

Fig. ②/9

The buzzer **becomes audible** at the same time as the red LED warning signal starts flashing.

It **stops** when the red warning LED goes out or when the push-button is pressed to stop the warning buzzer.



Optical and acoustic warning signals

Temperature cursor for the refrigerator

Fig. 2/1

The figures for the different setting positions are also indicative of the temperature in °C.

The figure **flashes** when the refrigerator is switched on and continues to flash until the adjusted temperature has been reached.

It also flashes when the door has been left open for too long and after putting in fresh food to refrigerate.

It **glows permanently** once the adjusted degree of temperature has been reached.

It **goes out** when the cursor is set to position "0", when the appliance is switched off or if there is a power failure.*

Temperature cursor for the freezer compartment

Fig. 2/5

The figures for the different setting positions are also indicative of the temperature in °C.

The figure **flashes** after switching on the appliance and continues to flash until the selected degree of temperature has been reached. It also flashes after putting in fresh products to freeze.

It **glows continuously** when the degree of temperature selected for the freezer has been reached.

It **goes out** when the appliance is switched off or if there is a power failure.

Note

The electronic temperature adjusting system guarantees that the degree of temperature selected for the refrigerator is maintained. In the case of the freezer compartment, it ensures that the degree of temperature selected is not exceeded, even though the ambient temperature of the room where the appliance has been placed may have suffered a change. It is thus not necessary to check the storage temperature with an additional thermometer.

**Switching-on/Temperature selection/
Switching-off/Putting the appliance
out of use**

Switching-on and selecting the temperature

- **Connect plug to electrical outlet.**
- **Press main switch Fig. 2/2 to turn appliance on.**
The green LED glows, the red LED and the figures on both cursors flash; the buzzer becomes audible.
- **Switch-off buzzer**
Press the switch for the warning buzzer Fig. 2/4 (button does not latch).
In case of failure the buzzer becomes audible again automatically.
- **Selecting the temperature for the refrigerator.**

The figures for the different setting positions are also indicative of the temperature in °C.

Place left cursor Fig. 2/1 in the position for the desired degree of temperature.

The cursor latches at every setting position so that the temperature may be adjusted exactly.

We recommend a temperature of 5°C or colder if there are delicate products stored in the refrigerator such as: fresh sausages, meat, sliced meat, fish, etc.

A warmer degree of temperature is only suitable if the majority of food stored in the refrigerator is to be used-up at once or simply slightly cooled.

Note

When the refrigerating machine is at work, it's possible that moisture and frost build-up on the back wall of the appliance (Fig. 1/13). This is no reason for concern. It's also not necessary to wipe-up the moisture or scrape the frost, the back wall defrosts again automatically. The defrosting-water is caught in the water-conductor (Fig. 1/15), led to the refrigerating machine and evaporated there.

Switching-on/Temperature selection/ Switching-off/Putting the appliance out of use

- **Temperature selection for the freezer compartment.**

The figures for the different setting positions are indicative of the temperature in °C.

Place right cursor (Fig. ②/5) in the setting position corresponding to the required degree of temperature.

The cursor latches at every setting position so that the temperature can be adjusted exactly. We recommend a temperature of -18°C.

- **The red LED warning light (Fig. ②/8) goes out as soon as the "alarm temperature" in the freezer has been exceeded.**

Note

If you have closed the door of the freezer and then cannot open it again immediately, wait two or three minutes to allow the partial vacuum which has developed, when opening the door the first time, to level-out.

Switching-off

Press main switch (Fig. ②/2) to switch off the appliance.

Putting the appliance out of use

If the appliance is not to be used for a long period of time: switch-off, disconnect, defrost and clean. Leave the doors of the appliance open.

Putting the refrigerator out of use:

If only the refrigerator is to be put out of use: place the refrigerator switch in position "0" and leave the door of the refrigerator open.

To switch-off the interior light (see Fig. ③), push light switch upwards until it latches.

When the refrigerator is put back into use, push light switch upwards once more to make it disengage.

Food Arrangement

Modifying the interior arrangement

If necessary the bearing trays in the refrigerator can be changed around. To change, pull trays forward, push down, remove and replace in the desired position. Fig. ④, ⑤.

The containers attached to the door (Fig. ①/19, 22 and 23) can be rearranged or taken out of the refrigerator to serve food. To remove, lift container upwards.

The butter dish can be placed at a lower level on the same door half. This will make it easier for children to reach it. Fig. ⑦.

The bottle holder (Fig. ⑥) can be placed with either the higher or lower edge facing front. This enables the storage of tall items or small volume goods.

Observe following when arranging food

- Allow food to cool before putting it inside the appliance.
- Wrap food well or cover it before putting it inside the appliance. This will prevent the food from losing in colour, taste and freshness. It will also prevent dehydration and cross-flavouring. Fruit, vegetables and greens may be stored in the vegetable baskets and need not be wrapped.

Food arrangement

- Grease or oil are not to come into contact with either the door gasket or the plastic parts of the appliance. (These parts can easily become porous).
- Do not store explosive substances in the appliance.
- Store high-proof alcoholic beverages in air-tight containers and always place container in upright position.
- The coldest areas in the refrigerator are the back wall and the glass plate. Use these areas to store delicate food products.
- Do not store bottles containing liquids that can freeze in the freezer compartment. The bottles burst when the contents freezes.

Example of food arrangement

Fig. 1

Refrigerator (A)

On the **glass plate (17)**, from top to bottom: pastries, cooked meals, dairy products, sausages, meat.

In the **vegetable baskets (18)**: greens, vegetables and fruit.

In the **egg-insert (19)**: eggs.

In the **compartments (20 and 21)**: butter and cheese.

In the **storage container (23)**: small bottles, tubes.

On the **bottle-holder (24)**: big bottles.

Freezer Compartment (B)

Use the **upper frozen food bin (25)** to freeze food and make ice.

Use the **lower frozen food bin** to store frozen food.

Freezing and storing

Freezing capacity

You can freeze up to 18 kg food within a period of 24 hours, in one go, by placing the food directly against the freezer grids. If you freeze fresh food in the foodbins, the amount that you may freeze in the same period of time is slightly smaller.

Packaging Food

Freeze only extremely fresh food of the highest quality. Wrap food well and seal or place in airtight freezer containers so that they will not deteriorate in taste or dehydrate. When freezing fresh food make sure to keep the packages which are introduced well away from frozen packages.

Freezing Food

Food may be frozen any place in the appliance.

Large amounts of food should preferably be frozen on the upper freezer shelf. In these areas, food will freeze most quickly and retain flavor.

Frozen foods should not come in contact with fresh food yet to be frozen. If necessary, put previously frozen foods in the freezer drawers or on the lower shelf.

Fast-freezing

Switch on the fast-freeze process a few hours before putting in fresh food to freeze, if frozen food is being stored in the appliance. Normally it's sufficient to switch on the fast-freeze 4-6 hours in advance. If you are planning to make full use of the total freezing capacity, switch-on fast-freeze 24 hours in advance.

Small quantities of food (up to 2 kg) may be frozen without switching-on the fast-freeze.

To switch-on fast-freeze, simply press the fast-freeze button Fig. 2/3.

Freezing and storing

The yellow LED goes on to show that the process is at work. The refrigerating machine will now work continuously, the temperature in the appliance is lower.

When the food has been put inside the appliance you may switch-off the fast-freezing process. The appliance will control the freezing of the food automatically, i. e.: it will change-over to the normal storage program at the oportune moment; this prevents wasteful energy consumption. Press the fast-freeze button once more and the yellow LED will go out.

Storage of Food

If large amounts of food are to be stored in the freezer, pile-up the products against the freezing grid.

Do not place food on the front edge of the lower frozen-food bin, this would hinder the air circulation in the appliance.

Bin contents indicator

Fig. ③/27

(not on all models)

The indicator serves to mark the contents of the bins. If possible, store the same types of food in one bin.

To mark the contents of the bin slide-up the indicator to the corresponding symbol.

Freezer Calendar

Fig. ③/26

To prevent quality deterioration of the frozen food, it's important not to exceed the expiry date. The storage time varies according to the different types of products.

The figures next to the symbols show the number of months a product may be kept without losing in quality. In the case of purchased pre-frozen food, note the date of manufacture or the storage expiry date.

Artificial ice blocks

Fig. ③/30

The artificial ice blocks delay the warming-up of the stored frozen food if there is a power failure or a defect.

The most efficient way of preventing food from warming-up is to place the artificial ice blocks directly on the food, in the upper bin.

The artificial ice blocks can also be taken out, e.g., to temporarily keep food cool in insulated cooling-bag.

To remove artificial ice blocks from freezer compartment, push bearing tray upwards. Fig. ③/31.

Thawing Food

According to the different types of products or the use intended for them, you may choose among the following methods of thawing:

at room temperature,
in the refrigerator,
in an electric oven,
with/without blow heater,
in a microwave oven.

You may refreeze products that have totally or partially defrosted. In the case of meat and fish you may refreeze provided that these products were not kept for longer than three days at a temperature of 3°C or higher.

Otherwise, check products for flavour, appearance and smell; if these have remained unaltered, boil, roast or fry products, cook to a ready meal and refreeze.

Observe that storage life in this case is shorter than normal.

Ice making

Fill the ice-tray three-quarters full with water, and put it on the ice-cube container.

The ice-cubes can be easily removed from the ice-tray by twisting. The ice-tray also serves as the lid of the ice-cube container, in which the cubes can be conveniently kept ready for use.

Defrosting

Defrosting the refrigerator compartment

The refrigerator defrosts automatically. The defrosting-water is caught in the defrosting-water conductor Fig. 10/15 filtered through the outlet and led to the evaporating tray at the back of the appliance, where it evaporates. Please observe that defrosting-water can always flow unhindered (see what is mentioned under the column "Cleaning").

Defrosting the freezer compartment

Always disconnect the freezer or take out the fuse before defrosting this compartment of the appliance.

Large accumulations of frost or ice on the freezer grids adversely influence the efficiency of the freezer, and increase energy consumption.

When the coat of ice or frost build-up is approximately 1/2 cm thick, the freezer should be defrosted. It should be at least defrosted once or twice a year. The most convenient time to let the freezer defrost is when the freezer is totally empty or when there are only a few products still stored inside. If products are still being stored inside, switch-on fast-freeze approximately 4 hours before defrosting so that the food is extra deep-frozen. Remove the bins with their contents afterwards and place the artificial ice blocks on the food. Wrap the bins up in several layers of news print paper or in a blanket and keep them in as cool a place as possible. Leave the door of the appliance open, disconnect the appliance or take out the fuse.

To collect the defrosting water remove defrosting outlet Fig. 11/29 from ventilation grille by turning it and place the lower frozen-food bin underneath (empty).

Defrost as quickly as possible (the longer the products are kept at storage temperature the shorter their storage time will be).

Once the appliance has defrosted clean the interior well.

Defrosting aids

To speed up defrosting it is best to put a **saucepan with hot water** on one of the freezer grids.

If using a blow heater, blow in the hot air from outside only, distributing it evenly around the interior. Under no circumstances put an electric heater inside the appliance to aid defrosting.

Caution when using **defrosting sprays!** These can form explosive mixtures, contain solvents or propellents which can affect plastics, or even damage your health.

If possible, do not scrape off ice or frost, since this can damage the freezer grids.

Ice build-ups in some areas of the appliance can be reduced with a normal plastic scraper. Never scrape the frost right down to the grid.

It is always preferable to let the appliance defrost slowly.

Cleaning

Before starting to clean always unplug from the power-supply, switch-off the household fuse or take it out.

Clean the refrigerator compartment at least once a month.

It is practical to clean the freezer each time it is defrosted.

Do not allow cleaning water to get into the control panel or the interior light. Luke-warm water with a little washing-up liquid or mild disinfectant is suitable for cleaning the whole of the appliance, except the door seal. Cleaning agents containing abrasives or acids are not suitable, and neither are chemical solvents.

Clean the door seal simply with clear water and then rub it thoroughly dry.

Clean defrosting-water conductor Fig. 10/15 and defrosting outlet Fig. 10/16 more frequently so that the water can flow unhindered. To clean outlet, use a cottonbud or similar object. Make sure that no cleaning water enters through the outlet into the evaporating tray.

The outside panels can also be treated with an enamel cleaning agent. The door of the appliance must be kept closed, while doing this, to prevent the agent from touching the plastic parts inside the appliance.

Energy-saving tips

- Install your appliance in a cool, well-ventilated room, protect from direct sunlight and do not place close to a heat source (radiator, etc.).
- Allow warm food to cool-down completely before putting it into the appliance.
- Put frozen food inside the refrigerator to thaw out. In that way you utilize the low temperature of your frozen food to cool the food in the refrigerator.
- Defrost when ice or frost has built up. A thick coat of ice impairs cold transfer to the frozen food and increases electrical consumption.
- Keep the door of the appliance open for as briefly as possible when putting in or taking out food. The shorter the time the door is kept opened, the less ice will build up on the inside walls and on the freezer grids.

Minor faults and how to fix them yourself

Not every fault is serious enough to call in the service engineer. Often it is something insignificant. So before ringing up the After-sales service please check the following tips to see whether you can solve the problem yourself.

Remember that even during the guarantee period a full labour charge must be made for rectifying a simple fault.

Unusual noises:

Either the refrigerator is not standing firmly or level, or there is something trapped near the refrigerator machine so that a part mounted on the rear panel cannot vibrate without knocking against the appliance itself or against the wall – carefully bend this part clear.

If the doors of the appliance do not run parallel to the housing:

First straighten out the door of the freezer by moving up the middle door bearing. To do this, loosen up the upper door bearing with the enclosed hexagonal spanner (SW13). Align door and retighten door bearing.

If all pilot lights fail to go on:

Check if there has been a power failure, if the appliance is properly connected into the socket and whether the appliance has been switched-on.

If the refrigerator light doesn't work, although the green LED and the temperature selector light still go on:

The light switch, Fig. ③, catches in upper setting. To release, press switch upwards or pull down.

The light switch sticks; try to unblock it.
If you don't succeed, call customer service.
Defective light bulb. Replace bulb (low voltage halogen bulb 12 V, 10 W, base G4). These bulbs are available from your local customer service, electrical supplies shops and most do-it-yourself or large department stores.

How to replace the halogen light bulb:

Unplug appliance
(Caution! – bulb may burn your fingers).
Pull out the light-unit. Fig. ⑬.
Remove screen and pull out the defective bulb. Fig. ⑭.
Do not touch the new bulb with your fingers. Use a clean cloth or piece of paper to insert bulb in its socket.
If you accidentally touch the bulb with your fingers, wipe bulb immediately with a clean cloth.
Clip screen back into place. Plug in appliance.

If the cooling performance deteriorates:

The air opening at the top of the appliance or the ventilation grill in the base is blocked. Something is trapped between the refrigerating machine and the wall.
The door of the appliance was opened too frequently or a large amount of fresh food was put inside.
The layer of frost in the freezer compartment is too thick. Defrost!

If the red LED flashes after a long period of time and the warning buzzer becomes audible:

Appliance is out of order!
The temperature inside the freezer is too warm.
The ventilation grill at the top of the appliance is blocked.
The heat exchanger is very dirty.
The door of the freezer compartment is not closed properly.
Too much food was put in to freeze in one go (in this case the red LED goes out after a while).
The refrigerating machine is defective.

If the fault cannot be rectified with the help of the above tips, call the After-sales service at once.

Try to avoid opening the door of the appliance so as to avoid cold air loss.

Minor faults and how to fix them yourself

Note

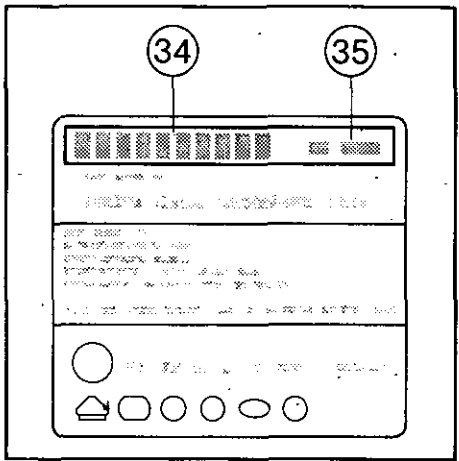
If the temperature inside the appliance goes up due to a defect or to a power failure, check to see whether the food has begun to thaw-out.

If possible, do not refreeze food which has totally or partially thawed out. Cook the food first (boil or roast) and refreeze afterwards as ready-made meals.

After-sales service

When requesting assistance from the After-sales service please quote the number of the appliance **34** and the serial number **35**. You will find these two numbers in the panel outlined in black on the rating plate. This plate is fitted at the bottom left, next to the vegetable bins in the refrigerator compartment.

The name and address of the After-sales service nearest to your home can be found either on the list of agents, or in your local telephone directory.



Mise au rebut d'un appareil, conseils de sécurité et consignes

Mise au rebut

Conseils de sécurité

Avant de mettre au rebut votre ancien appareil, veillez à ce qu'il soit inutilisable. Retirez la fiche de contact ainsi que le câble de branchement. Si votre appareil est muni d'une serrure, pensez à la détruire. Il est arrivé en effet, que des enfants en jouant s'y soient enfermés accidentellement.

Protection de l'environnement

Les réfrigérateurs et les congélateurs contiennent dans leur circuit frigorifique et dans leur isolation du CFC. Lorsque ce CFC est mis en liberté, il est nuisible à la couche d'ozone. Si vous mettez votre appareil au rebut, déposez-le donc dans un endroit prévu à cet effet.

Par mesure de protection pour l'environnement, veillez à ne pas endommager les tubes du condenseur de votre appareil jusqu'à son enlèvement.

Mise au rebut de l'emballage des nouveaux appareils

Vous pouvez jeter sans danger les emballages usités des nouveaux appareils.

Le carton peut servir au recyclage des vieux papiers.

Les feuilles sont en polyéthylène (PE) et les parties rembourrées en polystyrène libre (PS).

Ces matières peuvent être recyclées afin d'être réutilisées, pour cela, déposez-les dans un centre prévu à cet effet.

Nous contribuons à la protection de l'environnement en utilisant du papier de recyclage.

Conseils de sécurité et consignes

Avant de procéder à la mise en marche de l'appareil, veuillez lire attentivement les notices d'utilisation et de montage. Elles vous seront très utiles pour l'installation, l'utilisation et l'entretien de votre appareil.

Conservez ces notices. Elles pourraient servir à une autre personne si vous revendez votre appareil.

La responsabilité du constructeur n'est pas engagée si les conseils suivants ne sont pas respectés:

- Ne mettez pas en marche un appareil endommagé. Dans le doute, demandez conseil à votre revendeur.
- Branchez et montez votre appareil conformément à la notice de montage. Les conditions de branchement doivent être conformes aux indications figurant sur l'étiquette signalétique.
- Votre système de mise à la terre doit être installé conformément aux prescriptions en vigueur. La sécurité de l'appareil en découle.
- Avant de procéder au nettoyage, ayez soin de débrancher votre appareil. Pour cela, retirez la fiche mais ne tirez pas sur le câble.
- Les réparations sur des appareils électriques ne doivent être faites que par des spécialistes. Toute réparation faite par une personne non compétente peut engendrer de graves risques pour l'utilisateur.
- Les boissons fortement alcoolisées doivent être fermées hermétiquement et stockées verticalement. Ne stockez pas de matières explosives dans l'appareil: risques d'explosion!

Conseils de sécurité et consignes, domaines d'application

- Veillez à ne pas endommager les parties du circuit frigorifique, n'utilisez pas d'objets pointus ou coupants (couteaux). En effet, si du produit réfrigérant venait à gicler et par conséquent à entrer en contact avec les yeux, vous risqueriez de vous blesser sérieusement.
- Ne masquez pas les grilles d'aération.
- Ne vous appuyez pas sur le socle, les clayettes, les portes etc...
- Veillez à ce que les enfants ne jouent pas avec l'appareil
- Si l'appareil est muni d'une serrure, ne mettez pas les clés à la portée des enfants.

Domaines d'application

Cet appareil est destiné à la réfrigération et la congélation d'aliments ainsi qu'à la préparation de glaçons.

Il est conçu pour un usage domestique.

En cas d'utilisation commerciale, veuillez respecter les directives régissant le commerce en question.

L'appareil est antiparasité selon les directives 87/308/Marché commun. L'appareil satisfait aux consignes de prévention des accidents applicables aux installations frigorifiques (VBG 20). L'étanchéité au circuit froid a été contrôlée.

Cet appareil est conforme aux prescriptions de sécurités relatives aux appareils électriques.

Installer l'appareil

Le lieu

L'appareil doit être installé dans un endroit sec et bien aéré. Il ne doit pas être exposé directement au soleil ni se trouver à proximité d'une source de chaleur telle qu'une cuisinière ou un radiateur.

Toutefois, si cela est inévitable, utilisez une séparation isolante adéquate ou cherchez à garder une distance minimale de:

3 cm par rapport à une cuisinière électrique
30 cm par rapport à un chauffage au fuel ou au charbon.

Une séparation de 2 cm est indispensable lorsque cet appareil est installé à côté d'un autre réfrigérateur ou congélateur afin d'éviter la condensation.

Mettre en place et inverser les charnières de portes

Voyez les instructions particulières dans la notice d'installation jointe.

Le raccordement électrique

L'appareil doit être raccordé à du courant alternatif 220-240 V/50 Hz, sur une prise avec mise à la terre, et protégé par un fusible de 10 A.

L'aération

L'air chaud se dégageant à l'arrière de l'appareil doit pouvoir circuler librement. Il ne faut en aucun cas obstruer les grilles d'aération.

Faire la connaissance de l'appareil

Pour une meilleure compréhension, veuillez déplier les dernières pages avec les illustrations.

La présente notice étant valable pour plusieurs modèles, elle peut par conséquent diverger quelque peu de votre appareil.

Descriptif

Figure ①

1 à 10 Éléments de commande et de contrôle

- 11 Eclairage
- 13 Paroi arrière/mur froid (évaporateur)
- 15 Rigole d'eau de dégivrage
- 16 Ecoulement
- 17 Plateau de verre
- 18 Bac à légumes
- 19 Balconnet de rangement pour œufs
- 20 Boîte à fromage
- 21 Boîte à beurre
- 22 Balconnet
- 23 Balconnet (petit)
- 24 Balconnet pour bouteilles
- 25 Panier pour produits congelés
- 26 Calendrier des stockage
- 27 Identification des produits stockés
- 28 Grille d'aération
- 29 Ecoulement d'eau de dégivrage

- A Réfrigérateur
- B Congélateur

Les éléments de commande et de contrôle

Figure ②

- 1 Curseur pour la mise en marche et l'arrêt du réfrigérateur et pour le choix de la température dans celui-ci (les chiffres expriment les températures en degrés celsius)
- 2 Interrupteur principal marche/arrêt
- 3 Touche «Supercongélation»
- 4 Touche d'arrêt de l'alarme sonore
- 5 Curseur pour le choix des températures dans le congélateur (les chiffres expriment les températures en degrés celsius)
- 6 LED* verte, témoin de fonctionnement
- 7 LED* jaune, témoin de supercongélation
- 8 LED* rouge, signal d'alarme du congélateur
- 9 Signal d'alarme acoustique du congélateur

*LED = Light emitting diode
ou diode électroluminescente/DEL

Le contrôle optique et acoustique

La LED verte

Figure ②/6

Elle est allumée en permanence aussi longtemps que l'appareil est branché et l'interrupteur enclenché.

Elle s'éteint lorsque l'on arrête l'appareil ou en cas de coupure de courant.

La LED jaune de supercongélation

Figure ②/7

Elle ne s'allume que lorsque la touche «supercongélation» est appuyée et que le processus est en cours.

Elle s'éteint par une nouvelle pression sur la touche de supercongélation.

La LED rouge d'alarme

Figure ②/8

Elle clignote lorsque la température monte dans le congélateur mettant ainsi en danger les aliments congelés. Elle peut clignoter momentanément sans toutefois perturber le bon état des produits:

- à la mise en service de l'appareil
- au remplissage du congélateur par des quantités importantes
- lorsque la porte reste trop longtemps ouverte.

Elle s'éteint lorsque les conditions de stockage sont normales.

Le signal d'alarme acoustique

Figure ②/9

Il retentit lorsque la LED rouge d'alarme se met à clignoter.

Il s'efface lorsque la LED rouge s'éteint ou si l'alarme est arrêtée par une pression sur la touche adéquate.

Le curseur de sélection de température dans le réfrigérateur

Figure ②/1

Les chiffres expriment les températures en degrés celsius.

Après la mise en marche et jusqu'à obtention de la température choisie, le chiffre concerné clignote.

Il peut également clignoter si la porte reste longtemps ouverte ou lorsque vous chargez le réfrigérateur d'une quantité de produits importante.

Il s'éclaire en permanence quand la température est atteinte et maintenue.

Il s'éteint si le curseur de réglage est mis à la position «0», si l'interrupteur est arrêté ou s'il y a coupure de courant.

Le curseur de sélection de température dans le congélateur

Figure ②/5

Les chiffres expriment les températures en degrés celsius.

Après la mise en marche et jusqu'à obtention de la température choisie, le chiffre concerné clignote.

Il peut également clignoter si la porte reste longtemps ouverte ou lorsque vous chargez le congélateur d'une quantité de produits importante.

Il s'éclaire en permanence quand la température est atteinte et maintenue.

Il s'éteint lorsque l'appareil est arrêté ou en cas de coupure de courant.

Remarque

La régulation électronique garantit que les températures affichées sont indépendantes des températures ambiantes. Le contrôle des températures de stockage à l'aide d'un thermomètre supplémentaire est par conséquent superflu.

Les commandes

La mise en marche et le choix de température

- Branchez la fiche sur la prise de courant.
- **En appuyant sur l'interrupteur principal** figure ②/2 l'appareil est mis en marche. La LED verte s'allume. La LED rouge et les chiffres des 2 curseurs clignotent, l'alarme sonore retentit.
- **Pour arrêter l'alarme sonore** il suffit d'appuyer sur la touche concernée figure ②/4 (elle ne reste pas enfoncée). **En cas de panne ou de fonctionnement anormal, ce signal s'enclenche à nouveau automatiquement.**
- **Choisir la température du réfrigérateur. Les chiffres expriment les températures en degrés celsius.**

Positionnez le curseur de réglage de gauche figure ②/1 **sur le degré souhaité.**

Le choix est très précis grâce au cran d'arrêt qui marque la position du curseur sur les chiffres.

Nous recommandons de régler sur 5° ou moins lorsque vous entreposez les aliments rapidement périssables tels que charcuterie, viandes ou poissons. Vous pouvez choisir des températures plus élevées si les aliments entreposés doivent être simplement refroidis et rapidement consommés.

Remarque

Pendant le cycle réfrigérant, il y a formation de givre et de condensation sur la paroi arrière du réfrigérateur figure ①/13.

Ceci est tout à fait normal et ne nécessite aucune intervention manuelle. La paroi dégivre automatiquement. L'eau de dégivrage est récupérée dans la rigole figure ①/15 et s'écoule par là sur le compresseur, où elle s'évapore.

- **Choisir la température du congélateur. Les chiffres expriment les températures en degrés celsius.**
Positionnez le curseur de droite figure ②/5 **sur le degré souhaité.** Nous recommandons -18° pour congeler.
- **La LED rouge d'alarme** figure ②/8 **s'éteint dès que la température critique d'alarme est dépassée.**

Remarque

L'air entrant dans le congélateur par l'ouverture de la porte y crée une dépression après fermeture.

Il faut donc patienter 2 à 3 minutes avant de pouvoir ouvrir à nouveau, le temps que la pression se rééquilibre.

L'arrêt

En appuyant sur l'interrupteur principal figure ②/2, l'appareil est arrêté.

L'arrêt prolongé

Si pendant une période prolongée vous ne devez utiliser votre appareil:

- débranchez-le, dégivrez-le et nettoyez-le.

Laissez les portes ouvertes.

L'arrêt prolongé du réfrigérateur

Si seul le réfrigérateur doit être arrêté de façon prolongée, poussez le curseur sur «0» et ouvrez la porte.

L'éclairage peut être supprimé en poussant l'interrupteur (voir figure ③) vers le haut jusqu'à ce qu'il s'enclenche.

Lors de la remise en service du réfrigérateur, appuyez une nouvelle fois sur l'interrupteur afin de le réenclencher.

Rangement des denrées

Moduler l'agencement intérieur

Les clayettes du réfrigérateur sont réglables. Pour les déplacer, il suffit de les avancer, de les incliner vers le bas, de les sortir et de les replacer suivant vos besoins. Figure 4, 5.

Les balconnets de la contreporte (figure 19, 22 et 23) sont interchangeables et peuvent éventuellement être utilisés pour le service.

Pour les sortir, les soulever légèrement.

Pour que vos enfants puissent facilement atteindre le rangement du beurre, vous pouvez le positionner plus bas dans la porte. Figure 7.

Le balconnet a deux positions. Suivant la forme du produit stocké, haute ou basse, vous mettez le bord haut ou bas sur le devant. Figure 6.

Quelques conseils de rangement

- Laissez refroidir complètement les aliments avant de les mettre au réfrigérateur.
- Emballez ou couvrez les aliments. Ils conserveront arôme, couleur, humidité et fraîcheur ainsi que leur goût propre. Les légumes, fruits et salades peuvent être rangés sans emballage dans les bacs à légumes.
- Huile et graisses peuvent rendre poreux le joint de tour de porte ou encore les pièces en matière synthétique de la contre porte. Évitez-donc leur contact.
- Ne conservez pas de matières pouvant exploser.
- Des bouteilles contenant de l'alcool concentré doivent être bien fermées et rangées debout.
- Les zones les plus froides se situent à la paroi arrière et au dessus du plateau de verre. Utilisez ces parties pour les aliments très facilement périssables.
- Ne rangez pas de bouteilles dont le contenu peut geler dans le congélateur, les bouteilles pouvant éclater.

Rangement des denrées

Comment ranger

Figure ①

Dans le réfrigérateur (A)

Sur le **plateau de verre (17)**, de haut en bas, les pâtisseries, les plats cuisinés, les produits laitiers, la charcuterie et la viande.

Dans le **bac à légumes (18)**, les légumes, fruits et salades.

Dans les **balconnets alvéolés (19)**, les œufs.

Dans les **boîtiers (20 et 21)**, le beurre et le fromage.

Dans le **balconnet fermé (22)**, les petites conserves et tubes.

Dans le **balconnet (23)**, les petites bocaux, bouteilles et conserves.

Dans le **rangement (24)**, les grandes bouteilles.

Dans le congélateur (B)

Les **corbeilles supérieures (25)**, sont réservées à la congélation, le stockage et à la préparation des glaçons.

La conservation des produits congelés se fait dans les corbeilles inférieures.

La congélation et le stockage

Le pouvoir de congélation

Vous pouvez congeler 16 kg (KG 35 E 00, 14 kg) de denrées fraîches en 24 heures en utilisant le premier compartiment ou vous posez les aliments directement sur les grilles.

L'emballage des produits

Ne congelez que des produits frais et de qualité. Emballez-les hermétiquement afin qu'ils gardent leur goût et qu'ils ne dessèchent pas.

Identifiez les paquets et barquettes et datez-les.

La congélation

Les denrées peuvent être congelées à tous les niveaux du congélateur. Posez les grosses quantités directement sur les grilles afin que leur congélation s'opère le plus rapidement possible et dans les meilleures conditions.

Les denrées congelées ne doivent pas être mises en contact avec des produits frais à congeler.

La supercongélation

Si le congélateur contient déjà des produits congelés, il convient de le régler sur supercongélation quelques heures avant d'en ajouter des frais.

En général 4 à 6 heures suffisent. 24 heures sont nécessaires si la capacité totale de 16 kg (KG 35 E 00, 14 kg) est utilisée.

Les petites quantités jusqu'à 2 kg environ peuvent être congelées sans supercongélation préalable.

La supercongélation est commandée par la touche figure ②/3.

La congélation et le stockage

La LED jaune de contrôle s'allume. Le groupe frigorifique fonctionne maintenant en continu afin d'abaisser la température dans le congélateur.

Après avoir entreposé les aliments frais vous pouvez arrêter la supercongélation (appuyez de nouveau sur la touche «supercongélation», la LED jaune s'éteint). L'appareil régule maintenant automatiquement le processus de congélation en commutant en temps voulu sur le fonctionnement normal de stockage.

Stocker les aliments

Si vous avez beaucoup d'aliments à stocker, vous pouvez les poser directement sur les évaporateurs.

En revanche, il ne faut pas entraver la circulation d'air dans le congélateur et de ce fait ne pas dépasser le bord supérieur avant de la dernière corbeille de stockage.

L'indicateur de produits stockés

Figure 9/27
(suivant les modèles)

Cet indicateur sert à identifier le contenu des corbeilles. Stockez ensemble, autant que possible, les produits de même nature. Positionnez ensuite l'indicateur sur les symboles correspondants.

Le calendrier de stockage

Figure 9/26

Il est important de respecter les durées maximales de stockage des produits, car leur qualité diminue au-delà.

Les durées varient avec la nature des aliments. Les chiffres entre les symboles indiquent les durées en mois.

Les produits achetés dans le commerce portent également leurs délais de conservation, les respecter.

Les accumulateurs de froid

Figure 9/30

Les accumulateurs retardent la montée en température des produits congelés en cas de coupure de courant ou de panne.

Si vous posez les accus directement sur les aliments dans le premier compartiment, vous pouvez augmenter ce délai particulièrement longtemps.

Les accus peuvent également être utilisés dans une glacière pour le pique-nique par exemple.

Les accus sont maintenus dans la corbeille par une plaque. En soulevant celle-ci, les accus peuvent être retirés. Figure 9/31.

La décongélation

Selon la nature et l'utilisation que vous souhaitez faire de l'aliment, plusieurs possibilités de décongélation sont possibles:

- à température ambiante
- dans le réfrigérateur
- dans le four avec ou sans chaleur tournante
- dans le four à micro-ondes.

Il est possible de recongeler des denrées partiellement décongelées si, à partir du moment où la température a atteint 3°C, il ne s'est pas écoulé plus d'un jour pour la viande et le poisson ou plus de trois jours pour les autres denrées.

Si le goût, l'odeur ou l'aspect ont été modifiés, cuire les denrées et congeler à nouveau les mets cuisinés.

Ne pas dépasser la durée maximale de conservation.

La congélation et le stockage

Préparation des glaçons

Un ou plusieurs bacs à glaçons en matière plastique sont joints aux appareils.

Remplissez le bac à glaçons au 3/4 d'eau et placez-le dans le compartiment basse température. Les glaçons se démoulent facilement par simple torsion du bac.

Si l'appareil est livré avec une boîte réserve de glace, le couvercle alvéolé sert également de bac à glaçons.

L'utilisation de bacs en aluminium (en vente dans le commerce) permet une production accélérée de glaçons, conformément à la norme en vigueur.

Dégivrer

Dégivrer le réfrigérateur

Le réfrigérateur dégivre automatiquement.

L'eau de dégivrage est récupérée figure 10/15 et s'écoule par une rigole 10/16 à l'extérieur dans le bac évaporateur prévu à cet effet.

Veillez à ce que l'eau de dégivrage puisse toujours s'écouler librement (voir également le paragraphe «nettoyage»).

Dégivrer le congélateur

Retirez toujours la prise ou le fusible lorsque vous dégivrez le congélateur.

Une couche importante de glace ou de givre sur les évaporateurs diminue le rendement du congélateur et augmente la consommation d'énergie. Lorsque la couche de givre atteint une épaisseur d'environ 5 mm, il faut dégivrer. Le dégivrage est nécessaire de toute façon au moins 2 fois par an et de préférence lorsque l'appareil ne contient pas ou peu de produits.

Mettez en marche la supercongélation pendant environ 4 heures afin que la température des produits entreposés soit la plus basse possible. Sortez ensuite les corbeilles avec les produits et posez les accus dessus. Enveloppez les corbeilles dans une couche épaisse de journaux ou dans une couverture et déposez-les autant que possible dans un endroit frais.

Laissez la porte ouverte et retirez la prise ou le fusible.

L'eau de dégivrage est récupérée facilement dans la dernière corbeille de stockage, grâce au bec d'écoulement logé dans la grille d'aération figure 11/29.

Le dégivrage doit être effectué en peu de temps afin de préserver la qualité des produits congelés. Nettoyez l'intérieur une fois le dégivrage terminé.

Dégivrer

Comment accélérer le dégivrage

Le processus de dégivrage peut être accéléré en posant une **casserole d'eau chaude** sur une grille de congélation. Si vous utilisez un **ventilateur** ou une **soufflerie d'air chaud**, laissez les à l'extérieur de l'appareil. Ne mettez en aucun cas un chauffage électrique dans le congélateur.

Soyez prudent également dans l'usage de bombes aérosols dégivrantes. Elles peuvent contenir des solvants ou gaz susceptibles de détériorer la matière synthétique de l'appareil, voir même nuire à votre santé. Ne grattez pas la couche de givre, vous pourriez endommager les grilles. (Utilisez une raclette en plastique, si besoin est, pour des couches de givre tenace, mais ne grattez jamais jusqu'à la grille).

Le nettoyage

Retirez toujours la prise ou le fusible lorsque vous nettoyez l'appareil.

Il est conseillé de nettoyer une fois par mois le réfrigérateur. Le nettoyage du congélateur se fait à l'occasion du dégivrage.

L'eau ne doit pas pénétrer dans le bandeau de commande, les témoins de contrôle ou dans l'éclairage.

Pour tout l'appareil, sauf pour le joint, vous pouvez utiliser de l'eau tiède additionnée d'un produit doux légèrement désinfectant. Eviter les abrasifs, les détergents acides ou les solvants chimiques.

Essayez ensuite le joint avec de l'eau claire et séchez-le bien.

La gouttière figure ⑩/15 et l'écoulement figure ⑩/16 dans le réfrigérateur doivent être nettoyés plus fréquemment afin que l'eau de dégivrage puisse s'évacuer librement. A cet effet, utilisez éventuellement des bâtonnets pour percer l'ouverture d'écoulement.

En revanche, évitez que de l'eau de lavage ne coule par cette ouverture sur le groupe. L'extérieur de l'appareil étant laqué, vous pouvez utiliser n'importe quel produit du commerce prévu à cet effet. Gardez toutefois les portes fermées pour protéger les parois intérieures en matière synthétique.

Economiser de l'énergie

- Installez l'appareil dans un endroit sec et bien aéré sans l'exposer directement au soleil ou près d'une source de chaleur (radiateur etc.).
- Laissez refroidir complètement les mets avant de les mettre au réfrigérateur.
- Laissez décongeler les produits au réfrigérateur. Le froid qu'ils dégagent est récupéré pour la réfrigération.
- Dégivrez régulièrement. Une couche de givre importante diminue l'efficacité tout en augmentant la consommation de courant.
- Réduisez les ouvertures des portes à un laps de temps très court. La formation de givre sur l'évaporateur dépend, entre autre, de cela.

Comment pallier aux petites pannes

Tout dérangement ne nécessite pas forcément l'intervention du service après-vente. Souvent, il ne s'agit que d'un petit incident sans gravité. Avant d'appeler le service, nous vous suggérons donc de lire les conseils suivants qui vous permettront peut-être de résoudre vous-même le problème. Cela peut vous éviter des dépenses inutiles, car en pareil cas, le montant des frais occasionnés par la mise à disposition d'un technicien vous sera facturé intégralement, même pendant la période de garantie.

En cas de bruits anormaux:

L'appareil n'est pas fixé correctement ou n'est pas bien d'aplomb. Un corps étranger s'est coincé dans la partie du moteur ou du condensateur, ce qui les empêche de vibrer librement: dans ce cas, retirer l'objet en cause avec précaution.

Si le parallélisme des portes est faussé:

Ajustez d'abord la porte du congélateur en décalant la charnière du milieu. Ensuite, ajustez celle du réfrigérateur. Pour cela, dévissez la charnière supérieure à l'aide de la clé jointe (SW13), ajustez la porte et resserrez la charnière.

Si aucun voyant ne fonctionne:

Vérifiez si le courant arrive bien à l'appareil, s'il est correctement branché et a été mis en marche.

L'éclairage du compartiment réfrigération ne fonctionne pas, mais la LED verte et le voyant du thermostat sont éclairés:

L'interrupteur de porte (figure ③) est sur la position supérieure. Pour désenclencher l'interrupteur de porte, poussez vers le haut ou tirez vers le bas.

L'interrupteur de porte est coincé. Vérifiez s'il est possible de l'enfoncer. Dans le cas contraire, appelez le service après-vente. L'ampoule est défectueuse. Vous pouvez vous procurer une ampoule de rechange auprès de votre service après-vente ou dans un magasin spécialisé en matériel d'éclairage. (Ampoule halogène basse tension 12 V, 10 W, culot G 4).

Comment pallier aux petites pannes

Comment remplacer l'ampoule halogène:

Retirez la fiche de contact, (ceci est très important car vous risqueriez de vous brûler les doigts).

Retirez le couvercle et sortez l'ampoule défectueuse (figure 33).

Ne manipulez pas l'ampoule avec vos doigts. Prenez un chiffon ou un morceau de papier pour déposer l'ampoule dans la douille (figure 34). Si vous avez manipulé l'ampoule avec les doigts, nettoyez-la avec un chiffon propre.

Clipsez à nouveau le couvercle, rebranchez l'appareil.

Le rendement frigorifique diminue:

Les grilles d'aération en haut et dans le bas de l'appareil sont masquées. Un corps étranger est coincé entre le moteur et le mur. La porte a été ouverte fréquemment ou vous venez d'entreposer une grande quantité de denrées.

La couche de givre dans le congélateur est trop épaisse: dégivrez rapidement.

Si le voyant rouge s'allume et le signal sonore retentit (pas dans le cas d'une mise en service):

L'appareil signale une panne. La pièce est surchauffée.

Les grilles d'aération sont masquées.

L'échangeur est encrassé. La porte du congélateur est mal fermée.

La quantité de denrées fraîches que vous venez d'entreposer dépasse le pouvoir de congélation du congélateur. Dans ce cas la LED rouge doit s'éteindre au bout de quelque temps, sinon le moteur frigorifique est en panne.

Si vous ne réussissez pas à éliminer un dérangement en ayant tenu compte des conseils qui précèdent, n'hésitez pas à appeler le service après-vente.

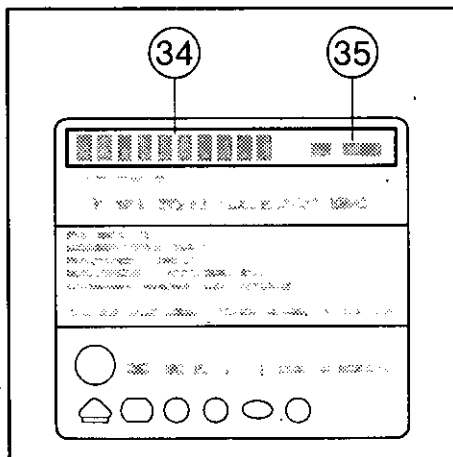
En attendant, n'ouvrez pas les portes inutilement afin d'éviter toute déperdition de froid.

N'essayez pas de réparer l'appareil par vos propres moyens et n'intervenez surtout pas dans la partie électrique.

Remarque importante

Lorsque vous appelez le service après-vente, communiquez lui la référence 34 et le numéro de fabrication 35. Ceux-ci figurent dans l'encadré de la plaque signalétique qui est placée dans le réfrigérateur en bas à gauche, à côté du bac à légumes.

Vous trouverez l'adresse et le numéro de téléphone du service après-vente dans la liste à la fin de cette notice.





Istruzioni per lo smaltimento, istruzioni per la sicurezza e avvertimenti

Smaltimento dell'apparecchio vecchio

Istruzioni di sicurezza

Apparecchi fuori uso devono essere resi inutilizzabili. Tirare la spina della rete e staccare il cavo d'attacco. Rimuovere o distruggere le serrature a scatto od a chiavistello - in tal modo viene impedito che bambini nel giocare potessero rimare rinchiusi nell'apparecchio ed incorrere così in un pericolo letale.

Istruzioni ecologiche

Gli apparecchi frigoriferi e congelatori contengono nella zona di raffreddamento e nell'isolamento idrocarburi fluorocloridrici, che, se liberati potrebbero nuocere allo strato d'ozono dell'atmosfera. Per lo smaltimento dell'apparecchio vecchio avvalersi del relativo servizio di smaltimento comunale. Aver cura che le tubazioni rigide del frigorifero non vengano danneggiate fino al loro ritiro per lo smaltimento accurato ed ecologico.

Smaltimento del materiale d'imballaggio dell'apparecchio nuovo

Tutti i materiali d'imballaggio impiegati del nuovo apparecchio possono essere smaltiti senza alcun pericolo.

Il cartone può essere frantumato e destinato ai rifiuti per carta straccia. Le lamine sono in polietilene e le parti d'imbottitura in polistirolo libero di idrocarburi fluorocloridrici. Queste sostanze pregevoli possono essere riciclate, se consegnate in un relativo centro di raccolta. L'amministrazione comunale fornisce solitamente l'indirizzo di un tal centro di raccolta.

Istruzioni di sicurezza e avvertimenti

Prima di mettere in funzione l'apparecchio leggere attentamente le informazioni riportate nelle istruzioni per l'uso e il montaggio, in maniera da essere al corrente per il modo con cui installare, usare ed effettuare la manutenzione dell'apparecchio.

Conservare accuratamente le istruzioni per l'uso e il montaggio, eventualmente anche per il successivo acquirente.

Il costruttore non assume alcuna responsabilità se le istruzioni riportate qui di seguito non vengono osservate:

- Non mettere in funzione l'apparecchio se danneggiato. In caso di dubbio consultare il fornitore.
- Effettuare l'attacco e l'installazione in base alle istruzioni per il montaggio. L'attacco elettrico deve corrispondere ai dati riportati sulla targhetta.
- La sicurezza elettrica dell'apparecchio è garantita solo se il sistema di messa a terra dell'installazione domestica è stato realizzato secondo le prescrizioni.
- In caso di difetto, durante la manutenzione e la pulizia scollegare l'apparecchio dalla rete. Sfilare la spina della rete o disinserire il fusibile. Tirare la spina della rete e non il cavo d'attacco.
- Riparazioni ad elettrodomestici devono essere effettuate solo da personale specializzato. Riparazioni eseguite non a regola d'arte possono costituire grave pericolo per l'utente.
- Conservare bevande altamente alcoliche solo chiuse ermeticamente ed in posizione verticale; inoltre non conservare nell'apparecchio sostanze esplosive - pericolo d'esplosione!

Il nostro contributo per la difesa
dell'ambiente - noi usiamo carta riciclata.

Istruzioni per la sicurezza e avvertimenti, disposizioni

- Non danneggiare le parti del circuito del refrigerante, ad es. perforando i canali del refrigerante dell'evaporatore con oggetti taglienti, curvando le tubazioni rigide, raschiando gli strati superficiali, ecc. Il refrigerante che verrebbe spruzzato potrebbe causare ferimenti agli occhi.
- Non ricoprire o bloccare le feritoie di aerazione e di disaerazione dell'apparecchio.
- Non adoperare lo zoccolo, i cassetti, le porte, ecc. dell'apparecchio come pedana o come sostegno.
- Non permettere che bambini giochino con l'apparecchio. In nessun caso bambini devono sedersi ad es. su cassetti od appendersi alla porta dell'apparecchio.
- Per apparecchio con serratura, conservare la chiave in un luogo non accessibile ai bambini.

Disposizioni

L'apparecchiatura è adatta a tenere al fresco ed a congelare derrate alimentari nonché a preparare cubetti di ghiaccio.

È destinato all'uso domestico.

In caso d'impiego nel settore commerciale si dovranno osservare le disposizioni in vigore.

L'apparecchio è protetto contro i radio-disturbi secondo le direttive 87/308/CEE.

È conforme alle norme di prevenzione dagli infortuni per impianti frigoriferi (VBG 20).

È stato controllato che la circolazione del freddo sia a tenuta ermetica.

Il frigorifero è stato costruito in conformità alle attuali norme per apparecchiature elettriche.



Installazione

Luogo d'installazione

S'adatta all'installazione un ambiente asciutto e aerabile. Il posto non deve essere esposto alla luce diretta del sole e non deve essere vicino ad una sorgente di calore come la cucina, il termosifone, ecc. Se l'installazione accanto ad una sorgente di calore è inevitabile, usare un adatto isolante oppure osservare le seguenti distanze minime dalla sorgente di calore.
Dalle cucine elettriche 3 cm.
Dalle cucine a carbone o al cherosene 30 cm.

E' necessaria una distanza laterale minima di 2 cm per l'installazione accanto ad un altro frigorifero o congelatore, onde evitare la formazione di condensa.

Installazione e reversibilità della porta

Vedi allegate istruzioni.

Collegamento elettrico

Collegare l'apparecchio alla corrente alternata da 220-240 V/50 HZ ad una presa installata secondo le norme.
La presa deve essere protetta con un fusibile di 10 A.

Ventilazione

L'aria calda nel retro dell'apparecchio deve potersi liberamente disperdere. Altrimenti la macchina frigorifera deve lavorare di più, il che aumenta il consumo di corrente. Non coprire perciò assolutamente le aperture d'aerazione e disaerazione.

Conoscere l'apparecchio

Prima di cominciare a leggere, aprire per cortesia le ultime pagine corredate di illustrazioni.

Le istruzioni sull'uso valgono per parecchi modelli per cui è possibile che le figure presentino particolari diversi.

Vista totale

Fig. 1

- 1-10 Elementi di comando e controllo
 - 11 *Illuminazione interna*
 - 13 *Parete posteriore del vano frigorifero (generazione di freddo)*
 - 15 *Convogliatore acqua di sbrinamento*
 - 16 *Foro di scarico acqua di sbrinamento*
 - 17 *Ripiano di vetro*
 - 18 *Cassetto verdure*
 - 19 *Mensola con portauova*
 - 20 *Comparto laticini*
 - 21 *Comparto burro*
 - 22 *Mensola*
 - 23 *Mensola (piccola)*
 - 24 *Mensola per bottiglie*
 - 25 *Scomparto surgelati*
 - 26 *Calendario congelazione*
 - 27 *Indicazione surgelati*
 - 28 *Griglia di ventilazione*
 - 29 *Raccogliocce*
- A *Frigorifero*
B *Congelatore*

Conoscere l'apparecchio

Elementi di comando e controllo

Fig. 2

- 1 Interruttore a cursore per inserire e disinserire il frigorifero nonché per preselezionare il termostato del frigorifero.
(Le cifre esprimono le temperature in °C).
- 2 Interruttore principale con pulsante inserire/disinserire.
- 3 Pulsante supercongelazione.
- 4 Pulsante per disinserire il segnale acustico d'allarme.
- 5 Interruttore a cursore per preselezionare la temperatura di conservazione nel congelatore.
(Le cifre esprimono le temperature in °C).
- 6 LED* verde controllo rete.
- 7 LED* giallo supercongelazione.
- 8 LED* rosso d'allarme per il congelatore.
- 9 Segnale acustico d'allarme per il congelatore.

*LED = sigla per diodo emettente luce

Il controllo ottico ed acustico

LED verde per il controllo rete

Fig. 2/6

Sta continuamente acceso finché l'apparecchiatura è allacciata e l'interruttore principale è inserito.

Si spegne disinserendo l'apparecchio o per mancanza di corrente.

LED giallo supercongelazione

Fig. 2/7

S'accende solo premendo il tasto supercongelazione ed inserendo così il dispositivo supercongelazione.

Si spegne premendo ancora una volta il detto tasto per disinserire.

LED rosso allarme

Fig. 2/8

Lampeggia quando fa troppo caldo nel congelatore, quindi, quando gli alimenti congelati sono in pericolo.

Può temporaneamente lampeggiare senza rischi per gli alimenti congelati:

- alla messa in funzione dell'apparecchio
- dopo lo stivaggio di grandi quantità di derrate alimentari fresche
- quando la porta sta aperta per troppo tempo.

Si spegne quando le derrate alimentari congelate non corrono rischi.

Segnale acustico d'allarme

Fig. 2/9

Risuona contemporaneamente al lampeggiare del LED rosso.

Tace quando il LED rosso si spegne oppure premendo il pulsante di disinserizione del segnale acustico d'allarme.



Il controllo ottico ed acustico

Interruttore a cursore del termostato del frigorifero

Fig. 2/1

Le cifre esprimono le temperature in °C. La cifra lampeggia dopo l'inserzione finché non si è ottenuta la temperatura regolata, a porta del frigorifero aperta per lungo tempo oppure dopo aver immesso alimenti freschi.

Sta continuamente accesa quando c'è la temperatura regolata.

Si spegne in posizione «0» dell'interruttore a cursore, dopo aver disinserito l'apparecchio o in caso di mancanza di corrente.

Interruttore a cursore del termostato del congelatore

Fig. 2/5

Le cifre esprimono le temperature in °C. La cifra lampeggia dopo l'inserzione finché non si è ottenuta la temperatura regolata oppure dopo lo stivaggio di derrate alimentari fresche.

Sta continuamente accesa quando si è ottenuta la temperatura regolata.

Si spegne disinserendo l'apparecchio o in caso di mancanza di corrente.

Avvertimento

La regolazione elettronica della temperatura garantisce che le temperature regolate vengano mantenute nel frigorifero e non vengano superate nel congelatore indipendentemente dalla temperatura d'ambiente. Non occorre perciò controllare le temperature di conservazione con un termometro supplementare.

Inserzione, regolazione temperatura, disinserzione, mettere fuori l'apparecchiatura

Inserzione e regolazione della temperatura

- **Spina nella presa.**
- **Premere l'interruttore principale** Fig. 2/2 – così è inserito l'apparecchio. Il LED verde s'accende, il LED rosso e le cifre sui due interruttori a cursore lampeggiano, il segnale acustico d'allarme risuona.
- **Disinserire il segnale acustico d'allarme:** premere il relativo pulsante fig. 2/4 (il pulsante non si ferma in posizione). **Il segnale acustico d'allarme si reinserisce automaticamente in caso di guasto.**
- **Regolazione temperatura del frigorifero.** Le cifre esprimono la temperatura in °C. **Interruttore a cursore sinistro** Fig. 2/1 **sul grado voluto.** L'interruttore si ferma in ogni grado, di modo che è possibile avere una regolazione precisa della temperatura. Noi raccomandiamo una temperatura di 5°C o meno se si conservano delle derrate alimentari delicate come insaccati freschi, carne, pesce ecc. Si dovrebbe regolare una temperatura più alta soltanto se siano stati messi a conservare degli alimenti che devono restare al fresco in porzioni da consumare presto.

Avvertimento

Durante il funzionamento della macchina frigorifera si formano delle goccioline d'acqua o della brina sulla parete posteriore del frigorifero, fig. 1/13. È normale. Non occorre raschiare lo strato di brina o asciugare l'acqua. La parete stessa si sbrina automaticamente. L'acqua si raccoglie nel convogliatore fig. 1/15, viene diretta alla macchina frigorifera dove evapora.

Inserzione, regolazione temperatura, disinserzione, mettere fuori l'apparecchiatura

- **Regolazione temperatura congelatore.**
Le cifre esprimono le temperatura in °C.
Spingere l'interruttore a cursore destro fig. ②/5 al grado voluto.
L'interruttore si ferma in posizione ad ogni grado, di modo che è possibile ottenere una regolazione precisa della temperatura. Noi raccomandiamo -18°C.
- **Il LED rosso d'allarme fig. ②/8 si spegne non appena la temperatura del congelatore è inferiore alla «temperatura allarme».**

Avvertimento

Quando dopo aver chiuso il congelatore, la porta non si riapre subito, aspettare due o tre minuti finchè si è compensata la sottopressione subentrata.

Disinserzione

Premere l'interruttore principale ②/2.
L'apparecchio è stato così disinserito.

Apparecchio fuori funzione

Se l'apparecchio non verrà usato per molto tempo: disinserire, sbrinare e pulire, lasciare le porte aperte.

Frigorifero fuori funzione

Mettendo fuori funzione solo il frigorifero, mettere a «0» l'interruttore del frigorifero ed aprire la porta del frigorifero.

Per disinserire l'illuminazione premere spingendo in alto l'interruttore della luce (vedi fig. ③) finchè si ferma in posizione.
Ripremere nuovamente spingendo in alto l'interruttore della luce finchè si ferma in posizione quando si rimette in funzione il frigorifero.

Sistemazione delle derrate alimentari

Possibilità di cambiamenti all'interno

Le griglie del frigorifero sono trasferibili in caso di necessità. Allo scopo tirarle in avanti, abbassarle, estrarle e sistemarle al posto voluto. Fig. ④, ⑤.

Le mensole della controporta (fig. ①/19, 22 e 23) sono intercambiabili o possono essere estratte per servire. In tal caso alzarle.

Affinchè anche i bambini possano arrivare comodamente a prendere il burro, il suo contenitore può essere abbassato. Fig. ⑦.

Per conservare alimenti di forma alta o bassa si può usare la mensola con il bordo alto basso o rivolto in avanti. Fig. ⑥.

Avvertenze per la conservazione

- Far raffreddare vivande e bevande fuori dell'apparecchio.
- Stivare gli alimenti, se possibile, imballati o ben coperti. Mantengono così aroma, colore, umidità e freschezza, s'evitano inoltre trasmissioni di sapore. Solo le verdure, la frutta e l'insalata dovrebbero essere conservate senza imballo.
- L'olio ed il grasso non devono venire a contatto con le parti in plastica e la guarnizione della porta (potrebbero altrimenti diventare porose).
- Non conservare materie esplodibili nell'apparecchio.

Sistemazione delle derrate alimentari

- Conservare gli alcoolici ad alta gradazione solo chiusi e in posizione verticale.
- I punti più freddi del frigorifero sono vicino alla parete posteriore e sul ripiano di vetro. Usarli per gli alimenti delicati.
- Non si possono stivare nel congelatore le bottiglie con liquidi che possono congelare. Si spaccano congelando.

Esempio di sistemazione

Fig. 1

Frigorifero (A)

Sul **piatto di vetro (17)**, dall'alto in basso paste e pasticcini, piatti pronti, latticini, carne ed insaccati.

Nel **cassetto verdure (18)**, verdura, frutta, insalata.

Nei **portauova (19)**, uova.

Nei **contenitori (20 e 21)**, burro e formaggio.

Nella **mensola (22)** scatolette, tubetti.

Nella **mensola (23)**, bottigliette, scatole.

Nelle **mensole portabottiglie (24)**, bottiglie alte.

Congelatore (B)

Nei **comparti superiori (25)** congelare le derrate alimentari e conservare, preparare i cubetti di ghiaccio.

Nel **piatto inferiore** stivaggio di generi congelati.

Congelare e conservare

Congelabilità

In 24 ore si possono congelare in una volta max. 18 kg di derrate alimentari poste direttamente sulla griglia del vano superiore. Congelando nei contenitori per surgelati la quantità massima diminuisce di poco.

Confezionamento delle derrate alimentari

Usare solo prodotti freschi e perfetti. Imballarli ermeticamente affinché non perdano il loro sapore o non essicchino. Etichettare i pacchetti munendoli della data di conservazione.

Congelare prodotti alimentari

Le derrate alimentari possono essere congelate in un qualsiasi posto dell'apparecchio.

Congelare preferibilmente direttamente sulle griglie di congelazione le grandi quantità di derrate alimentari perchè lì si congelano in modo particolarmente rapido e perciò anche si conservano meglio.

Gli alimenti già congelati non devono venir a contatto con quelli freschi da congelare.

Supercongelazione

Se nel congelatore sono già stivati degli alimenti, inserire la supercongelazione per qualche ora prima d'immettere dei prodotti freschi. Bastano in genere 4-6 ore. Dovendo servirsi della massima congelabilità occorrono 24 ore. Le quantità piccole di derrate alimentari (fino a 2 kg) possono essere congelate senza supercongelazione.

Per inserire la supercongelazione basta semplicemente premere il relativo tasto Fig. 2/3.

Congelare e conservare

Il LED giallo di controllo indica la messa in funzione. La macchina frigorifera funziona ora in permanenza e all'interno si ottiene una temperatura molto bassa. Dopo aver introdotto i prodotti freschi si può disinserire la supercongelazione (premere ancora una volta il tasto - il LED giallo si spegne). Il processo di congelazione viene poi comandato automaticamente, cioè si commuta tempestivamente al normale esercizio di conservazione che risparmia corrente.

Stivaggio delle derrate alimentari

Se si devono sistemare molte derrate alimentari, si possono stivarle direttamente sulle griglie di congelazione.

Per non pregiudicare la circolazione dell'aria nell'apparecchio, non stivare le derrate alimentari oltre il bordo anteriore dello scomparto più basso.

Indice congelati

Fig. 9/27
(non in tutti i modelli)

Tale indice serve a contrassegnare il contenuto dei comparti.

Se possibile, stivare generi alimentari simili in un comparto.

Spingere l'indice sui corrispondenti simboli per contrassegnare.

Calendario congelazione

Fig. 9/26

Per evitare riduzioni di qualità dei congelati è importante non far scadere la durata di conservazione ammissibile. La durata stessa dipende dal prodotto congelato. I numeri accanto ai simboli precisano la durata di conservazione ammissibile in mesi. Nel caso di surgelati pronti come si trovano in commercio, osservare la data di produzione o di consumabilità.

Accumulatori di freddo

Fig. 9/30

Gli accumulatori di freddo ritardano il riscaldamento degli alimenti congelati conservati in caso di mancanza di corrente o di guasto. Il ritardo maggiore s'ottiene deponendo gli accumulatori nel comparto superiore direttamente sulle derrate alimentari. Gli accumulatori possono essere anche adoperati per tenere temporaneamente al freddo generi alimentari ad es. in una borsa termica.

Per estrarre gli accumulatori dal congelatore sollevare la piastra di tenuta. Fig. 9/31.

Scongelazione di alimenti congelati

Si può scegliere tra le seguenti possibilità a seconda della specie e dello scopo d'impiego:

a temperatura d'ambiente, nel frigorifero, nel forno elettrico, con/senza ventilatore d'aria calda, nel forno a microonde.

Il prodotto congelato parzialmente e completamente sbrinato può essere ricongelato se trattandosi di carne e pesce si avesse avuto una temperatura di oltre 3°C per non più di una giornata e nel caso di altri prodotti congelati per massimo tre giornante.

Altrimenti, avvertendo cambiamenti di sapore, odore e aspetto, cuocere opportunamente o preparare definitivamente i prodotti prima di ricongelarli.

Non sfruttare più completamente la durata massima di conservazione.

Preparare il ghiaccio

Riempire d'acqua per 3/4 il vassoio del ghiaccio e appoggiarlo sul contenitore. Per staccare più facilmente i cubetti di ghiaccio dal vassoio si può flettere leggermente quest'ultimo. Nel contenitore si possono conservare i cubetti di ghiaccio pronti ad essere utilizzati. Il vassoio del ghiaccio serve contemporaneamente come coperchio del contenitore.

Sbrinare

Sbrinamento del frigorifero

Il frigorifero si sbrina automaticamente. La brina sciolta si scarica dal convogliatore fig. ⑩/16, viene raccolta nella bacinella d'evaporazione sul lato posteriore dell'apparecchio dove evapora. Si prega di fare attenzione affinché la brina sciolta possa scaricarsi liberamente (vedi avvertimenti in «pulizia»).

Sbrinamento del congelatore

Togliere la spina o disinserire il fusibile prima di sbrinare congelatore.

Una eccessiva formazione di brina o ghiaccio sulle griglie di congelazione pregiudicano la funzionalità dell'apparecchiatura e fanno aumentare il consumo della corrente.

Se lo strato di brina ha lo spessore di circa 1/2 cm, bisogna sbrinare e in ogni caso almeno una o due volte all'anno. In tali occasioni è molto opportuno che nell'apparecchio sia conservato il meno possibile. Se ci sono ancora delle derrate alimentari inserire la supercongelazione 4 ore prima di sbrinare affinché abbiano una temperatura bassissima. Estrarre poi i contenitori con i generi alimentari depositandovi sopra gli accumulatori. Avvolgerli in parecchi strati di giornali o con una coperta e conservarli in un luogo fresco. Lasciare aperta la porta, togliere la spina o disinserire il fusibile.

Per raccogliere l'acqua ruotare all'esterno il convogliatore fig. ⑩/29 della griglia di areazione e mettere sotto il cassetto più basso vuoto.

Eseguire rapidamente lo sbrinamento (la durata dei prodotti congelati si accorcia in proporzione alla loro conservazione alla temperatura d'ambiente).

Dopo lo sbrinamento pulire l'interno.

Sbrinamento

Mezzi ausiliari di sbrinamento

Per accelerare il processo di sbrinamento posare una **pentola d'acqua bollente** su una griglia di congelazione.

Usando ventilatori di riscaldamento distribuire uniformemente l'aria calda dal fuori al dentro. Non introdurre assolutamente riscaldatori nell'apparecchio da sbrinare. Attenzione facendo uso di spray sbrinanti perchè possono formare dei gas esplosivi, contenere sostanze solventi o propellenti, che intaccano la plastica, od essere nocivi alla salute.

Non togliere la brina od il ghiaccio raschiando per non danneggiare le griglie. (Si possono rimpicciolire grandi strati di brina con l'apposito raschietto in plastica, che si trova in commercio. Non raschiare assolutamente fino alla superficie della griglia).

E' meglio lasciar sbrinare l'apparecchio.

Pulizia

Prima di pulire, staccare la spina dalla presa oppure disinserire o svitare il fusibile. Pulire il frigorifero una volta al mese.

Il congelatore dovrebbe essere pulito dopo ogni sbrinamento.

L'acqua non deve andare a finire durante la pulizia nel quadro controlli ed illuminazione. Dell'acqua tiepida con un detergente debole, leggermente disinfettante è adatta alla pulizia di tutta l'apparecchiatura ad eccezione della guarnizione della porta. Non sono adatti i detergenti contenenti abrasivi o acidi nonché solventi chimici.

Lavare soltanto con acqua pura la guarnizione della porta asciugandola poi accuratamente con uno strofinaccio.

Pulire più spesso il convogliatore fig. 10/15 e il foro di scarico fig. 10/16 nel frigorifero, affinché la brina sciolta possa liberamente scaricarsi. Spingere un bastoncino o simili nel foro di scarico. Bisogna fare attenzione che l'acqua con il detersivo non vada a finire nella vaschetta d'evaporazione dal foro di scarico.

Le pareti esterne possono essere trattate con un prodotto per superfici verniciate tenendo però la porta chiusa per non fargli toccare le parti interne di plastica.

Consigli per risparmiare energia

- Installare l'apparecchio in un ambiente fresco, ben aerato, proteggerlo dai raggi diretti del sole e non disporlo nei pressi di una fonte di calore (radiatori, ecc.).
- Riporre nell'apparecchio i cibi caldi soltanto quando sono freddi.
- Sistemare i prodotti congelati da scongelare nel frigorifero. Si sfrutta così il gelo dei surgelati per tenere al fresco nel frigorifero le derrate alimentari.
- Sbrinare il congelatore quando si è formato del ghiaccio. Uno spesso strato di ghiaccio peggiora la conduzione del freddo nei prodotti congelati e fa aumentare il consumo della corrente.
- Per caricare e scaricare aprire il più brevemente possibile le porte dell'apparecchio. Quanto meno aperta sta la porta del congelatore tanto minore è la formazione di ghiaccio sui ripiani di congelazione.

Eliminare da sè piccoli disturbi

Non occorre chiamare il servizio d'assistenza per ogni anomalia. Si tratta spesso solo di una piccolezza. Controllare perciò se si può eliminare da sè il disturbo in base ai seguenti avvertimenti prima di chiamare il servizio d'assistenza.

In questi casi di assistenza si devono pagare le spese intere per la venuta del montatore anche durante il periodo di garanzia.

In caso di rumori insoliti:

O l'apparecchio non è fissato bene oppure non è in piano oppure un corpo estraneo si è incastrato nell'ambito della macchina frigorifera, di modo che una parte sul lato posteriore non può vibrare liberamente e tocca l'apparecchiatura o la parete - piegare con precauzione tale parte.

Se le porte non sono in parallelo all'apparecchio:

Raddrizzare prima la porta del congelatore spingendo il supporto medio.

Raddrizzare poi la porta del frigorifero allentando il supporto superiore della porta con l'allegata chiave fissa (SW13).

Dopo restringere il supporto.

Se non s'accende nessuna spia:

Controllare se ci sia corrente, se la spina stia bene nella presa e se l'apparecchio è inserito.

Se l'illuminazione del vano frigorifero non funziona, mentre il LED verde e l'illuminazione del selettore temperatura si accendono:

L'interruttore della luce Fig. 10 è bloccato nella posizione superiore. Per sbloccarlo premerlo in alto o tirarlo in basso.

Oppure l'interruttore della porta è bloccato. Provate a smuoverlo. Se non vi riuscite, chiamate il servizio assistenza.

O la lampadina è guasta. Una lampadina di sostituzione (lampadina allo iodio a basso voltaggio 12V, 10W, zoccolo G4) è reperibile presso il Servizio Assistenza, in un negozio di elettrodomestici o presso un rivenditore di materiali per edilizia.

Sostituzione della lampadina allo iodio:

Tirare la spina dalla rete (attenzione, pericolo di scottatura delle dita).

Sfilare la copertura ed estrarre la lampadina difettosa. Fig. 10.

Non toccare la lampadina di sostituzione con le dita scoperte. Montare la lampadina nel portalampada usando un panno pulito od un pezzo di carta. Se la lampadina fosse stata toccata con le dita, pulirla con un panno pulito. Fig. 10.

Fissare di nuovo la copertura, collegare l'apparecchio.

Se la potenza diminuisce:

La griglia di ventilazione in alto o nello zoccolo è coperta.

Un corpo estraneo si è incastrato tra macchina frigorifera e parete.

La porta è stata aperta di sovente o sono state stivate di fresco delle grandi quantità di derrate alimentari. Sbrinare il congelatore se c'è uno strato fortissimo di brina!

Quando dopo un lungo esercizio il LED rosso si mette a lampeggiare e risuona il segnale acustico d'allarme:

Guasto!

Nel congelatore fa troppo caldo.

La griglia di ventilazione in alto o nello zoccolo è coperta,

lo scambiatore di calore è fortemente insudiciato,

la porta del congelatore non è chiusa bene, sono state stivate a congelare troppe derrate alimentari tutte in una volta (in tal caso si rispegne il LED rosso dopo qualche tempo) oppure la macchina frigorifera è guasta.

Se non si può eliminare il guasto in base agli avvertimenti di cui sopra allora chiamare senz'altro il servizio d'assistenza.

Non aprire inutilmente le porte di frequente per evitare perdite di freddo.

Non eseguire da soli altri lavori soprattutto agli elementi elettrici dell'apparecchiatura.

Eliminare da sè piccoli disturbi

Avvertimento

Se la temperatura sale all'interno dell'apparecchiatura per un guasto o in caso di mancanza di corrente, controllare che i prodotti non stiano scongelando.

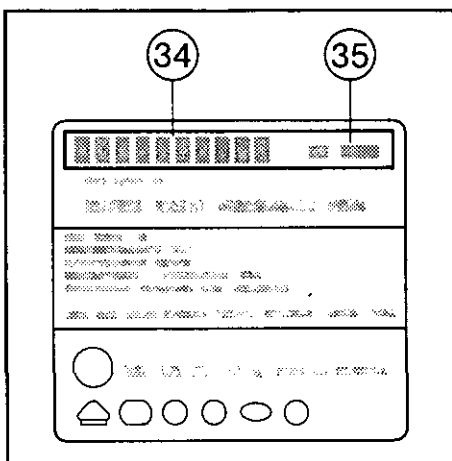
Se possibile non ricongelare quanto si è scongelato o sta per scongelarsi! Trasformarlo in una pietanza finita (cucinata o arrostita), per poterlo così congelare ancora una volta.

Servizio d'assistenza al cliente

Chiamando il servizio d'assistenza precisare il modello dell'apparecchio **34** ed il numero di produzione **35**.

Ambedue le cifre si trovano nello spazio bordato di nero della targhetta matricola nel frigorifero sotto a sinistra, accanto al cassetto verdura.

L'indirizzo ed il numero di telefono del servizio d'assistenza si trovano nell'elenco dei servizi d'assistenza o nell'elenco telefonico.



Afvoeren van het oude apparaat, veiligheidsvoorschriften en waarschuwingen

Afvoeren van het oude apparaat

Veiligheidsvoorschriften

Afgedankte apparaten onmiddellijk onbruikbaar maken, d.w.z. stekker uit het stopcontact trekken, aansluitkabel doorknippen en een zelfsluitend slot of een klinksluiting verwijderen resp. onklaar maken. Hiermee voorkomt u dat kinderen zichzelf tijdens het spelen in het apparaat opsluiten en in levensgevaar geraken.

Milieu-advies

Het koelcircuit en het isolatieschuim van koel- en diepvriesapparaten bevatten CFK's (chloor-fluor-koolwaterstoffen).

Als deze CFK's vrijkomen kan de ozonlaag van de atmosfeer worden aangetast.

Vraag daarom bij het wegdoen van uw oude apparaat advies aan de gemeentelijke reinigingsdienst. Met het oog op een doelmatige en milieuvriendelijke afvoer mogen de leidingen van de koelmachine tot het moment van transport niet beschadigd worden.

Wegdoen van de verpakking van uw nieuwe apparaat

U kunt het verpakkingsmateriaal van uw nieuwe apparaat zonder problemen wegdoen.

Het karton kunt u in stukken snijden en in de papierbak doen. Het foliemateriaal is van polyetheen (PE) en het opvulmateriaal van polystyreen (PS) zonder CFK's. Als u deze waardevolle stoffen bij een daarvoor bestemd inzamelpunt afgeeft, kunnen ze na bewerking opnieuw gebruikt worden (kringloop).

Onze bijdrage aan het beschermen van het milieu: wij maken gebruik van kringlooppapier.

Het dichtstbijzijnde adres van een dergelijk inzamelpunt, zowel voor verpakkingen als voor apparaten, kunt u aanvragen bij de gemeente.

Veiligheidsvoorschriften en waarschuwingen

Lees voordat u het apparaat in gebruik neemt het bijgesloten drukwerk nauwkeurig door. U vindt daarin belangrijke aanwijzingen voor het installeren, het gebruik en het onderhoud van het apparaat.

Bewaar het drukwerk zorgvuldig voor een eventuele latere bezitter van het apparaat.

De fabrikant aanvaardt geen aansprakelijkheid als de volgende aanwijzingen niet in acht worden genomen:

- Een (bijv. tijdens het transport) beschadigd apparaat niet installeren. In twijfelgevallen eerst contact opnemen met de Servicedienst of de leverancier.
- Het apparaat uitsluitend volgens het installatievoorschrift plaatsen en aansluiten. De elektrische aansluitvoorwaarden en gegevens moeten met de gegevens op het typeplaatje overeenkomen.
- De elektrische veiligheid van het apparaat wordt alleen dan gegarandeerd als het aardingsstelsel van de huisinstallatie volgens de geldende elektrotechnische voorschriften is geïnstalleerd.
- In geval van een storing, bij onderhoudswerkzaamheden en vóór het schoonmaken de stekker uit het stopcontact trekken resp. de zekering in de meterkast uitschakelen of losdraaien. Altijd aan de stekker trekken, nooit aan de aansluitkabel.
- Reparaties aan elektrische apparaten mogen alleen door een vakkundig monteur worden uitgevoerd. Ondeskundige reparaties kunnen gevaar voor de gebruiker opleveren.

Veiligheidsvoorschriften en waarschuwingen

- Dranken met een hoog alcoholpercentage altijd goed gesloten en rechtop bewaren. Geen explosieve stoffen in het apparaat opslaan – **gevaar voor explosie!**
- Zorg dat de onderdelen van het koelcircuit niet beschadigd worden door bijv. met een scherp voorwerp in de koelleidingen van de verdamper te prikken, door een knik in de leidingen, door krassen in de oppervlaktelaag enz. Koelmiddel dat naar buiten spuit, kan tot oogletsel leiden.
- De be- en ontluchtingsopeningen mogen nooit afgedekt worden.
- Plint, uittrekbare manden, deuren enz. niet als opstapje gebruiken of om op te leunen.
- Kinderen niet met het apparaat laten spelen. Ze mogen in elk geval nooit op de uittrekbare manden gaan zitten of aan de deur hangen.
- Als u een apparaat met een slot hebt, bewaar de sleutel dan buiten het bereik van kinderen.

Bepalingen

Bepalingen

Dit apparaat is geschikt om levensmiddelen te koelen en in te vriesen en om ijsblokjes te maken.

Het is voor huishoudelijk gebruik bestemd.

Bij gebruik voor bedrijfsdoeleinden moeten de daarvoor geldende bepalingen in acht worden genomen.

Het apparaat is ontstoord volgens de EG-richtlijn 87/308/EEG.

Het voldoet aan de voorschriften voor koelen vriesinstallaties ter voorkoming van ongevallen (VBG 20).

Het koelcircuit is op dichtheid gecontroleerd.

Dit apparaat voldoet aan de veiligheidsbepalingen voor elektrische apparaten.

Plaatsing van het apparaat

De juiste plaats

Iedere droge, goed geventileerde ruimte is geschikt. De kast mag niet onmiddellijk blootstaan aan zonnestralen en ook niet in de buurt van een warmtebron zoals een fornuis, radiator enz. worden geplaatst. Is plaatsing naast een warmtebron onvermijdelijk, zet er dan een warmte-isolerende plaat tussen of neem de volgende minimumafstanden in acht: naast elektrische fornuizen 3 cm., naast olie- of kolenfornuizen 30 cm.

Bij het plaatsen naast een ander koel- of vriesapparaat moet aan de zijkant minstens 2 cm. ruimte worden opengelaten om vorming van condenswater te vermijden.

Plaatsing en verwisseling van de deur

Zie bijgevoegde handleiding.

Aansluiten

Het apparaat uitsluitend via een volgens voorschrift geïnstalleerde wandcontactdoos op 220-240 V (50 Hz) wisselstroom aansluiten.

De contactdoos moet met een 10 ampère-zekering beveiligd zijn.

Ventilatie

De aan de achterkant verwarmde lucht dient ongehinderd te kunnen ontsnappen. Anders moet de koelmachine het vermogen opvoeren waardoor meer stroom wordt verbruikt. Dek daarom nooit de openingen voor de luchtcirculatie af.

Leer uw apparaat kennen

Vouwt u voordat u verder leest de laatste bladzijden met afbeeldingen open.

De gebruiksaanwijzing is op meer dan een type van toepassing. Daardoor zijn afwijkingen in de afbeeldingen niet uitgesloten.

Overzicht

Afb. ①

- 1-10 Schakel- en controlepaneel
 - 11 Binnenverlichting
 - 13 Achterwand van de koelruimte (koelement)
 - 15 Dooiwatgootje
 - 16 Afvoerpijpje
 - 17 Glasplaat
 - 18 Groentela
 - 19 Eierrekje
 - 20 Kaasvak
 - 21 Botervak
 - 22 Opbergbakje
 - 23 Rekje (klein)
 - 24 Flessenrek
 - 25 Diepvrieslade
 - 26 Diepvrieskalender
 - 27 Vriesgoedsymbolen
 - 28 Ontluchtingsrooster
 - 29 Dooiwaterafvoer
- A Koelruimte
B Diepvriesruimte

Leer uw apparaat kennen

Schakel- en Controlepaneel

Afb. ②

- 1 Schuifknop voor het in- en uitschakelen van het koelgedeelte alsmede voor het instellen van de koelruimtetemperatuur (de cijfers geven de temperatuur in graden C aan).
- 2 Hoofdschakelaar met druktoets aan/uit.
- 3 Supervriestoets.
- 4 Druktoets voor het uitschakelen van het geluidssignaal.
- 5 Schuifknop voor het instellen van de temperatuur in de vriesruimte (de cijfers geven de temperatuur in graden C aan).
- 6 Groene LED* voor spanningscontrole.
- 7 Gele LED* voor supervriezen.
- 8 Rode alarm-LED* voor de vriesruimte
- 9 Geluidssignaal voor de vriesruimte

* LED = afkorting voor licht emitterende dioden.

Optische en acoustische controle

Groene LED voor spanningscontrole

Afb. ②/6

Deze brandt voortdurend zolang het apparaat is aangesloten en de hoofdschakelaar is ingeschakeld. Ze gaat uit als het apparaat wordt uitgeschakeld of bij het uitvallen van de stroom.

Gele LED voor supervriezen

Afb. ②/7

Deze brandt alleen als de supervriestoets is ingedrukt waardoor het supervries-systeem is ingeschakeld. Ze gaat uit als de supervriestoets opnieuw wordt ingedrukt.

Rode alarm-LED

Afb. ②/8

Na het inschakelen van het apparaat begint ze te knipperen tot de temperatuur in de vriesruimte beneden de „alarmtemperatuur“ gedaald is of wanneer de bewaar-temperatuur ten gevolge van een storing te hoog is opgelopen. Ze kan ook tijdelijk knipperen wanneer een grote hoeveelheid verse levensmiddelen wordt ingevroren. Ze gaat uit als de temperatuur beneden de „alarmtemperatuur“ gedaald is.

Geluidssignaal

Afb. ②/9

Tegelijk met het knipperen van de rode alarm-LED is een zoemtoon te horen. De zoemtoon houdt op als de rode alarm-LED uitgaat of als de druktoets voor het uitschakelen van het geluidssignaal wordt ingedrukt.

Optische en acoustische controle

Temperatuurregelaar voor de koelruimte

Afb. ②/1

De cijfers geven temperaturen in °C aan. Na het inschakelen begint het cijfer te knipperen tot de ingestelde temperatuur is bereikt, wanneer de deur van de koelruimte te lang openstaat of als er verse levensmiddelen in de koelkast geplaatst zijn.

Het cijfer blijft verlicht nadat de ingestelde temperatuur is bereikt.

Het lichtje gaat uit als de schuifknop op „o” staat, wanneer het apparaat wordt uitgeschakeld of als de stroom uitvalt.

Temperatuurregelaar voor de vriesruimte

Afb. ②/5

De cijfers geven temperaturen in °C aan. Na het inschakelen begint het cijfer te knipperen tot de ingestelde temperatuur is bereikt of wanneer er verse levensmiddelen in de vriesruimte geplaatst zijn.

Het cijfer blijft verlicht nadat de ingestelde temperatuur is bereikt.

Het lichtje gaat uit wanneer het apparaat wordt uitgeschakeld of als de stroom uitvalt.

Attentie

Door de elektronische regeling van de temperatuur blijven de ingestelde temperaturen, onafhankelijk van de temperatuur van de goederen in de koelruimte resp. vriesruimte, op peil. Controle van de temperatuur d.m.v. een thermometer is daarom overbodig.

Inschakelen, temperatuurkeuze, uitschakelen, buiten bedrijf stellen

Inschakelen en temperatuurkeuze

- **Stekker in het stopcontact steken.**
- **Hoofschakelaar** afb. ②/2 indrukken – **het apparaat is ingeschakeld.**
De groene LED brandt, de rode LED en de cijfers bij beide schuifknoppen knipperen, de zoemtoon klinkt.
- **Uitschakelen van het geluidssignaal:** druktoets voor de zoemtoon afb. ②/4 indrukken (de toets klikt niet).
De zoemtoon wordt in geval van storing automatisch weer ingeschakeld.
- **Temperatuurkeuze voor de koelruimte.** De cijfers geven temperaturen in °C aan.

Linker schuifknop afb. ②/1 op de gewenste graad instellen.

De schuifknop klikt bij ieder cijfer zodat het mogelijk is de temperatuur exact in te stellen.

Wij adviseren een temperatuur van 5° C of lager als er temperatuurgevoelige levensmiddelen zoals verse worst, vlees, vis enz. in de koelkast worden opgeslagen. Een hogere temperatuur mag alleen dan worden ingesteld als er voornamelijk levensmiddelen zijn opgeslagen die na te zijn afgekoeld snel geconsumeerd worden.

N.B:

Als de koelmachine loopt, zetten zich op de achterwand van de koelruimte afb. ①/13 waterdruppels of een laag rijp af. Dit is normaal. Afschrappen van de rijplaag of afdrogen van de waterdruppels is niet noodzakelijk. De achterwand ontdooit automatisch. Het dooiwater wordt in het gootje afb. ①/15 opgevangen en naar de koelmachine afgevoerd waar het vanzelf verdampt.

Inschakelen, temperatuurkeuze, uitschakelen, buiten bedrijf stellen

- **Temperatuurkeuze voor de vriesruimte.** De cijfers geven temperaturen in °C aan.
Rechter schuifknop afb. ②/5 op de **gewenste graad instellen.**
De schuifknop klikt bij ieder cijfer zodat het mogelijk is de temperatuur exact in te stellen. Wij adviseren een temperatuur van -18° C.
- **De rode alarm-LED** afb. ②/8 gaat uit zodra de temperatuur beneden de „alarm-temperatuur” gedaald is.

Tip

Als u de deur van de vriesruimte na het sluiten niet meteen weer kunt openen, wacht u dan twee à drie minuten tot de ontstane onderdruk is opgeheven.

Mede door het koelsysteem zet zich al gauw een dun laagje rijp op de vriesroosters af. Dit heeft geen nadelige gevolgen voor het elektriciteitsverbruik of het functioneren van het apparaat. Ontdooien wordt pas noodzakelijk als er op het hele oppervlak van het vriesrooster een laag rijp of ijs van meer dan 5 mm ligt.

Uitschakelen

Hoofschakelaar afb. ②/2 indrukken – het apparaat is uitgeschakeld.

Buiten bedrijf stellen

Als het apparaat lange tijd niet gebruikt wordt: apparaat uitschakelen, ontdooien en schoonmaken. De deuren open laten staan.

Buiten bedrijf stellen van de koelruimte.

Als alleen de koelruimte buiten bedrijf wordt gesteld: schuifknop voor de koelruimte op „o” zetten, deur van de koelruimte open laten staan.

Voor het uitschakelen van de verlichting de lichtschakelaar afb. ③ naar boven drukken tot deze een klik geeft.

Wordt de koelruimte weer in bedrijf gesteld: lichtschakelaar opnieuw naar boven drukken tot deze losklikt.

Plaatsing van levensmiddelen

Veranderen van de inrichting

De plateau in de koelruimte kunnen naar believen verplaatst worden. Plateau naar voren trekken, voorover kantelen, eruit halen en op de gewenste plaats erin schuiven. Afb. ④.

Voor het opslaan van hoge flessen de helft van het plateau/rooster eruit nemen. Afb. ⑤.

De opbergbakjes in de deur afb. ①/19, 22 en 23 kunnen onderling verwisseld worden of om erin op te dienen uit de deur verwijderd worden.

Een lichte druk naar boven is voldoende om de bakjes eruit te kunnen nemen.

Het botervak afb. ⑦ kan aan dezelfde kant van de deur lager geplaatst worden zodat ook kinderen er gemakkelijk bij kunnen.

Om hoge of lage voorwerpen te bewaren kan het rekje afb. ⑥ met de hoge of de lage kant naar voren worden opgehangen.

Attentie bij het inruimen van levensmiddelen

- Hete spijzen en dranken buiten de koelkast laten afkoelen.
- Levensmiddelen liefst verpakt of goed afgedekt bewaren. Daardoor blijven ze vers, behouden ze hun smaak en kleur en drogen ze niet uit. Bovendien voorkomt u dat de levensmiddelen naar elkaar gaan smaken. Alleen groente, fruit en sla mogen onverpakt in de groenteladen bewaard worden.

Plaatsing van levensmiddelen

- Olie of vet mogen niet met de kunststof onderdelen of de afdichting van de deur in aanraking komen omdat deze anders poreus kunnen worden.
- Nooit ontplofbare stoffen in het apparaat bewaren.
- Alcoholhoudende dranken met een hoog percentage goed gesloten en rechtop bewaren.
- De koudste zones in de koelruimte bevinden zich tegen de achterwand en boven de glasplaat. Gebruik deze gedeelten voor het opslaan van tempertuurgevoelige levensmiddelen.
- Nooit flessen met vloeistof die kan bevroren in de vriesruimte bewaren. Tijdens het vriezen springen de flessen.

Hoe ruimt u in?

Afb. ①

Koelruimte A

Op de **glasplaat (17)**, van boven naar beneden: gebak, kant en klaarmaaltijden, zuivelproducten, vlees en worst.

In de **groenteladen (18)**: groente, fruit, sla.

In het **eierrekje (19)**: eieren.

In de **voorraadvakken (20 en 21)**: boter en kaas.

In het **voorraadbakje (22)**: blikkes en tubes.

In het **rekje (23)**: kleine flessen en blikken.

In het **flessenrek (24)**: grote flessen.

Vriesruimte B

In de **bovenste vriesvakken (25)**: levensmiddelen invriezen, opslaan, ijsblokjes maken.

In het **onderste vriesvak**: opslaan van diepvrieswaren.

Invriezen en opslaan

Vriescapaciteit

Binnen 24 uur kan maximaal 18 kg levensmiddelen op de bovenste vriesplaat tegelijk worden ingevroren.

Bij invriezen in de vriesvakken gaat er van deze capaciteit iets verloren.

Verpakking

Alleen verse levensmiddelen gebruiken en luchtdicht verpakken zodat ze hun smaak *niet verliezen of uitdrogen*.

Op de pakjes de inhoud en de datum vermelden.

Invriezen van levensmiddelen

De levensmiddelen kunnen overal in het apparaat worden ingevroren.

Grote hoeveelheden bij voorkeur direct op de vriesplaten invriezen omdat ze daar snel en met behoud van kostbare voedingsstoffen worden ingevroren.

Ingevroren levensmiddelen mogen niet in aanraking komen met verse, nog in te vriezen levensmiddelen. Al ingevroren levensmiddelen eventueel in de diepvriesladen resp. op de onderste roosters stapelen.

Supervriezen

Zijn er in de diepvriesruimte al levensmiddelen opgeslagen, druk dan een paar uur voor het opslaan van de verse waren de supervriestoets in. In het algemeen is 4 tot 6 uur van tevoren voldoende. Wilt u het volle vriesvermogen benutten, reken dan op 24 uur. Kleinere hoeveelheden (tot 2 kg.) kunnen zonder gebruik van de supervriestoets worden ingevroren.

Voor supervriezen gewoon de supervriestoets afb. ②/3 indrukken.

Invriezen en opslaan

De gele controle-LED geeft aan dat het supervriessysteem is ingeschakeld. De koelmachine loopt nu permanent, in het apparaat wordt een lage temperatuur bereikt.

Na het inladen van de verse levensmiddelen kan het supervriessysteem weer worden uitgeschakeld (supervriestoets opnieuw indrukken, gele LED gaat uit). Het invriezen wordt nu automatisch geregeld, d.w.z. dat het apparaat op tijd omschakelt op het normale, zuinige energieverbruik.

Opslaan van levensmiddelen

Als een grote hoeveelheid levensmiddelen moet worden opgeslagen kunnen deze meteen op de roosters worden opgestapeld.

Voorkom dat de levensmiddelen bij het opstapelen over de voorkant van het onderste vriesvak uitsteken. Daardoor kan de lucht in de vriesruimte niet goed circuleren.

Vriesgoedsymbolen

Afb. 9/27
(Niet bij alle typen)

De vriesgoedsymbolen dienen om de inhoud van de diepvriesladen aan te geven. Gelijksortige levensmiddelen zoveel mogelijk in één lade opbergen. Schuif de knop op de betreffende symbolen om de inhoud van de lade aan te geven.

Diepvrieskalender

Afb. 9/26

Om te voorkomen dat de kwaliteit van de diepvriesgoederen afneemt, is van belang dat de toegestane bewaartijd niet wordt overschreden. De bewaartijd hangt af van het soort levensmiddelen.

De getallen bij de symbolen geven de houdbaarheid van de diepvrieswaren in maanden aan. Let bij kant en klare diepvrieswaren die in de winkel verkrijgbaar zijn, op de fabricage- of houdbaarheidsdatum op de verpakking.

Koelelementen

Afb. 9/30

Bij het uitvallen van de stroom of bij een storing zorgen de koelelementen dat de opgeslagen diepvriesgoederen niet al te snel ontdooien.

Vertraging van het ontdooiingsproces heeft het meeste effect als de koelelementen in het bovenste vriesvak direct op de levensmiddelen worden gelegd.

De koelelementen kunnen er ook uitgenomen worden om levensmiddelen tijdelijk koel te houden (b.v. in een koeltas). Om het koelelement uit de diepvriesla te verwijderen, het plaatje dat het vastklemt naar boven trekken. Afb. 9/31.

Ontdooien van diepvrieswaren

Afhankelijk van de soort en het doel waarvoor u de levensmiddelen wilt gebruiken, kunt u kiezen uit de volgende mogelijkheden: op kamertemperatuur, in de koelkast, in de elektrische oven, met of zonder heteluchtventilator, in de magnetron.

Half of geheel ontdooide producten kunnen opnieuw worden ingevroren; vlees en vis als de temperatuur niet langer dan 1 dag, andere producten als de temperatuur niet langer dan 3 dagen tot boven 3°C is gestegen.

In andere gevallen de levensmiddelen – als tenminste geur, smaak en uiterlijk niet veranderd zijn – koken, braden of op een andere manier bereiden en opnieuw invriezen.

De opnieuw ingevroren producten zijn minder lang houdbaar.

Ijsblokjes maken

Het voor driekwart met water gevulde ijsbakje op het rooster plaatsen. Door het ijsbakje te buigen laten de ijsblokjes makkelijk los. In het meegeleverde voorraadbakje liggen de ijsblokjes klaar voor het grijpen. Het ijsbakje dient tevens als deksel van het voorraadbakje.

Ontdooien

Ontdooien van de koelruimte

De koelruimte ontdooit automatisch. Daarbij loopt het dooiwater via een verzamelgootje afb. 10/15 het afvoerpijpje in afb. 10/16 en wordt aan de achterkant van het apparaat in het verdampingsbakje opgevangen waar het verdampt. Let op dat het dooiwater altijd ongehinderd kan weglopen (zie hiervoor de aanwijzingen bij „Reinigen“.)

Ontdooien van de vriesruimte

Alvorens te ontdooien altijd eerst de stekker uit het stopcontact trekken of de zekering losdraaien.

Dikke ijs- of rijplagen op de vriesroosters verminderen het vermogen van uw apparaat waardoor meer energie verbruikt wordt.

Is de rijplaat ongeveer 1/2 cm. dik, dan moet het apparaat ontdooid worden. In ieder geval 1 a 2 keer per jaar. Het meest doelmatige is het moment waarop nauwelijks of geen diepvrieswaren in het apparaat zijn opgeslagen. Als er nog diepvriesgoederen liggen opgeslagen, ongeveer 4 uur voor het ontdooien de supervriestoets indrukken om de levensmiddelen door en door te laten bevriezen. Daarna de vriesladen uit de kast nemen en de koel-elementen op de levensmiddelen leggen. De laden in een aantal kranten of een deken wikkelen en op een koele plaats bewaren. Deur openlaten, stekker uit het stopcontact trekken of de zekering losdraaien.

Om het dooiwater op te vangen de dooiwaterafvoer afb. 10/29 uit het ontluchttingsrooster draaien en de onderste, lege vrieslade eronder plaatsen.

Na het ontdooien de binnenkant van de kast schoonmaken.

Tips bij het ontdooien

U kunt het ontdooiingsproces versnellen door een pan met heet water op één van de vriesroosters te plaatsen.

Bij gebruik van haardrogers of andere verwarmingsapparaten de warme lucht van buiten af gelijkmatig verdeeld naar binnen blazen. Nooit elektrische verwarmingsapparaten in de vriesruimte plaatsen. Wees voorzichtig met het gebruik van ontdooi-sprays. Deze kunnen explosieve gassen ontwikkelen, kunststofoplossende bestanddelen of drijfgassen bevatten of schadelijk zijn voor de gezondheid. Rijp of ijs liefst niet afschrappen. Hierdoor kunnen de vriesroosters beschadigd worden.

(Dikke lagen ijs die zich op bepaalde plaatsen hebben afgezet, kunnen met een in de handel verkrijgbare ijsschraper voor een groot deel verwijderd worden. Het ijs nooit tot op het vriesrooster afschrappen).

Het beste is om het apparaat te ontdooien.

Reinigen

Voor het schoonmaken altijd de stekker uit het stopcontact trekken of de zekering losdraaien.

De koelruimte één keer per maand schoonmaken.

De vriesruimte om praktische redenen na het ontdooien schoonmaken.

Het sop mag niet in de controle-armatuur of de verlichting terechtkomen. Behalve de afdichtingsband van de deur kan het hele apparaat met lauwwarm water met een scheutje licht desinfecterend schoonmaakmiddel gereinigd worden. Geen zand- of zuurhoudende middelen, c. q. chemische oplosmiddelen gebruiken.

De afdichtingsband van de deur alleen met schoon water afnemen en daarna goed droogwrijven.

Verzamelgootje afb. 10/15 en afvoerpipje afb. 10/16 in de koelruimte regelmatig schoonmaken zodat het ontdooiwater ongestoord kan weglopen. Afvoergaatje met een stokje of iets anders doorprikken. Let op dat er geen sop via het afvoerpipje in het verdampingsbakje terecht komt.

De buitenkant van de kast kan bovendien met een lakonderhoudsmiddel behandeld worden. Zorg dat de deuren daarbij gesloten blijven zodat het onderhoudsmiddel niet met de kunststof onderdelen aan de binnenkant in aanraking kan komen.

Tips om energie te besparen

- Het apparaat in een koele, goed geventileerde ruimte plaatsen. Niet in de zon of in de buurt van een warmtebron (radiator etc.) plaatsen.
- Warme spijzen eerst buiten de koelkast laten afkoelen.
- Diepvriesgoederen die moeten ontdooien, in de koelkast leggen. Daarmee benut u de koude die nog in de ingevroren waren aanwezig is, om de levensmiddelen in de koelkast te koelen.
- Vriesruimte bij ijsvorming ontdooien. Een dikke ijslaag vermindert de afgifte van kou aan de diepvriesgoederen waardoor het energieverbruik stijgt.
- Bij het in- of uitladen de deuren zo kort mogelijk open laten staan. Hoe korter de deur van de vriesruimte open blijft, des te minder ijs zal zich op de vriesroosters afzetten.

Kleine storingen zelf verhelpen

Niet iedere storing hoeft te leiden tot het inschakelen van de servicedienst. Het gaat vaak maar om een kleinigheid. Gaat u daarom aan de hand van de volgende punten even na of u de storing zelf kunt verhelpen.

Bij ongewone geluiden:

Het apparaat staat niet recht, c. q., waterpas of een of ander voorwerp is in de omgeving van de koelruimte beklemd geraakt zodat een onderdeelje aan de achterwand niet vrij kan trillen en het apparaat of de muur raakt. Buig dit deeltje voorzichtig opzij.

Als de deuren uit het lood hangen:

Eerst de deur van de vrieskast richten door de kogellagers van het middelste scharnier te verschuiven.

Daarna de deur van de koelkast richten. *Met behulp van de bijgesloten zeskantige sleutel* het bovenste scharnier met kogellagers losdraaien, deur richten, scharnier weer vastschroeven.

Als de controlelampjes niet functioneren:

Controleer of de stroom soms is uitgevallen. Zit de stekker wel goed in het stopcontact? Is het apparaat wel ingeschakeld?

Als de verlichting in de koelruimte niet functioneert maar de groene LED en de temperatuurkiezer wel verlicht zijn:

De lichtschakelaar (afb. 9) is in de bovenste stand vastgeklikkt. Lichtschakelaar naar boven drukken of naar beneden trekken.

De lichtschakelaar klemt. Probeer of er beweging in zit. Schakel anders de Servicedienst in.

Het lampje is kapot. Een nieuw lampje (een laagspannings-halogeenlampje 12 V, 10 W, fitting G 4) is te koop bij de Servicedienst, in de elektriciteitswinkel of in bouwmarkten.

Halogenlampje verwisselen:

Stekker uit stopcontact trekken (belangrijk - u kunt anders uw vingers verbranden). Binnenverlichting eraf nemen (afb. 10). Afdekkapje eraf nemen en het kapotte lampje eruit halen (afb. 11).

Het nieuwe lampje niet met blote vingers aanraken. Lampje met behulp van een schoon doekje of een stukje papier in de lamphouder drukken.

Als u het lampje per ongeluk met de vingers aanraakt: lampje met een schoon doekje afwrijven.

Afdekkapje weer vastdrukken, apparaat aansluiten.

Onvoldoende koelcapaciteit:

Het ontluchttingsrooster bovenin het apparaat c. q. in de plint van de koel-vriescombinatie is afgedekt.

Een vreemd voorwerp zit tussen de machine en de wand ingeklemd.

De deur werd te vaak geopend of er werden grote hoeveelheden verse levensmiddelen opgeslagen.

Te dikke rijplaag in de vriesruimte. Ontdoeien!

Als na een langere bedrijfsperiode de rode LED knippert en de zoemer afgaat:

Storing!

De temperatuur in de vriesruimte is te hoog.

Het ontluchttingsrooster bovenin het apparaat c. q. in de plint is afgedekt.

De condensor is ernstig vervuild.

De deur van de vriesruimte is niet goed gesloten.

Te grote hoeveelheden verse levensmiddelen werden tegelijkertijd opgeslagen om ingevroren te worden (in dat geval gaat de rode LED na een tijdje weer uit).

De koelmachine is defect.

Als de storing aan de hand van bovenstaande gegevens niet kan worden verholpen, schakel dan in ieder geval de klantenservice in.

Om koudeverlies te voorkomen, de deuren niet onnodig openen.

Laat alle verdere werkzaamheden aan het apparaat achterwege, vooral aan de elektrische onderdelen.

Kleine storingen zelf verhelpen

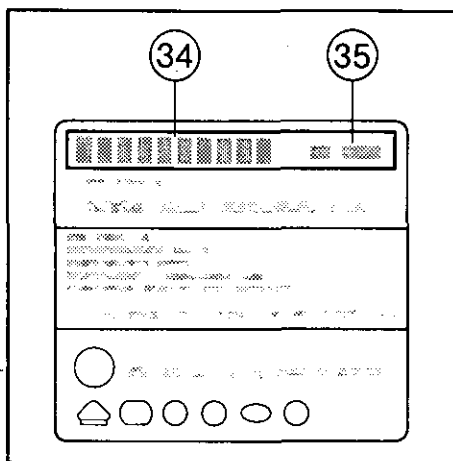
Belangrijk!

Als ten gevolge van een storing of bij het uitvallen van de stroom de temperatuur in het apparaat oploopt, controleer dan of de levensmiddelen aan het ontdooien zijn.

Ontdooide of half ontdooide levensmiddelen niet opnieuw invriezen! Na het toebereiden van deze levensmiddelen (d.m.v. koken of braden) kunnen ze als zodanig opnieuw worden ingevroren.

Servicedienst

Als u de hulp van onze servicedienst inroept, geef dan meteen het nummer van het apparaat **34** en het fabricagenummer **35** op. Beide gegevens vindt u in het zwart omrande vakje van het typeplaatje links onderin de koelruimte naast de groentela.



Observaciones para el desguace de instalaciones frigoríficas, medidas de seguridad y advertencias

Desguace del aparato viejo

Medidas de seguridad

No olvide rendir su aparato viejo completamente inservible antes de desguazarlo. Retire el enchufe y corte el cable. Desmonte o destruya también el cierre, evitará así el potencial riesgo de que algún niño al jugar con el aparato quede encerrado dentro y pueda correr graves peligros.

Medidas para la protección del medio ambiente

Todos los aparatos frigoríficos y congeladores contienen clorofluorohidrocarburos (CFHC) en el aislamiento y en el circuito frigorífico. Estos CFHC, si puestos es libertad, pueden destruir la capa de ozono de la atmósfera.

Sírvase por lo tanto categóricamente del servicio comunal de desguace de su localidad cuando se deshaga de un aparato usado. Observe además que las tuberías de su instalación no sufran daños o desperfecto alguno antes de que el aparato sea recogido por el servicio de desguace correspondiente. Contribuya a la protección del medio ambiente, insista en un método de desguace que no contamine la naturaleza.

**Nuestra contribución a la protección del medio ambiente –
empleamos papel reciclado.**

Embalaje del aparato nuevo

Todos los materiales empleados en el embalaje de su nuevo aparato se pueden desguazar sin peligro.

El cartón se puede reducir a trozos de tamaño pequeño y entregarlo a un servicio de recogida de papel usado.

Las láminas de polietileno (PE) y las cuñas y almohadillas son de poliésteril (PS) libre de CFHC.

Materiales de valor y reusables que pueden ser entregados a un centro de recogida para tratamiento ulterior y recycling.

Pida consejo a su municipio e infórmese de la dirección del centro de recogida de embalajes y del centro de desguace más cercano a su domicilio.

Medidas de seguridad y advertencias

Antes de la puesta en marcha inicial, conviene leer detenidamente las instrucciones de montaje y la información recogida en el manual del usuario. Contienen indicaciones muy importantes para la instalación, el empleo y el entretenimiento del aparato.

Procure no extraviar ni dañar estos manuales y recuerde que si vende el aparato habrá de entregarlos a su nuevo propietario.

Medidas de seguridad y advertencias

Advertimos que el fabricante no se hará responsable de ningún daño que pueda resultar de no haber observado las indicaciones siguientes:

- No ponga en marcha ningún aparato que demuestre daños o desperfectos. En caso de duda consultar antes al comerciante.
- El emplazamiento y conexión del aparato se habrá de realizar según se indica en las instrucciones de montaje. La conexión eléctrica habrá de coincidir en todo con lo indicado en la placa de características.
- La seguridad eléctrica del aparato se puede garantizar únicamente si el sistema de puesta a tierra de la instalación doméstica ha sido instalado reglamentariamente.
- En caso de fallo y siempre que se realicen trabajos de entretenimiento o limpieza, se habrá categóricamente de desconectar el aparato, desenchufarlo y/o desenroscar el fusible. Al desenchufar, tirar siempre del enchufe y no del cable.
- Confíe todo tipo de arreglo o reparación únicamente a técnicos o electricistas capacitados. Las chapuzas o arreglos mal hechos pueden resultar en graves peligros para el usuario del aparato.
- Si guarda bebidas con un alto grado de alcohol en el aparato, conviene envasarlas en botellas de cierre hermético y colocarlas siempre de pie. En ningún momento se habrán de guardar materias explosivas en el aparato.
¡Peligro de explosión!
- Dejar temperar cubitos de hielo, polos y helados unos momentos, antes de meterlos en la boca. (Recuerde, el hielo también quema!).
- No guarde botellas o tarros que contengan líquidos en el congelador, particularmente bebidas gaseosas. El cristal o vidrio estalla cuando se congela el contenido.
- No dañar las piezas que componen el circuito frigorífico, p.ej. no perforar las canaletas de refrigerante del evaporador con objetos puntiagudos, no doblar las tuberías ni rascar el barnizado o recubrimiento de la superficie, etc. Las salpicaduras de refrigerante, si alcanzan los ojos, pueden ocasionar graves lesiones a la vista.
- No tapar ni bloquear las rejillas o canaletas de ventilación y purga de aire.
- No utilice el zócalo, los cajones, puertas del aparato, etc. como pisaderas o reposapiés, tampoco habrá de apoyarse sobre ellos.
- No permita que los niños jueguen con el aparato. Observe además que los pequeños no se sienten sobre los cajones ni se columpien sobre las puertas.
- En caso de aparatos con cierre, mantener siempre la llave en un lugar seguro, fuera del alcance de los niños.

Indicaciones generales

Indicaciones generales

El aparato sirve para la refrigeración de alimentos, para la conservación de productos congelados, para la congelación de productos frescos y para la preparación de cubitos de hielo.

El aparato ha sido diseñado especialmente como modelo para uso doméstico.

Si se emplea en el sector comercial, se habrán de observar las normativas vigentes que correspondan.

El aparato está protegido contra interferencias antiparásitas en conformidad con las disposiciones 76/889 y la normativa suplementaria CEE/82/499.

Corresponde en todo a las normativas vigentes para la prevención de accidentes causados por instalaciones de congelación, bombas térmicas y grupos de refrigeración (VBG 20). El circuito de refrigeración es absolutamente hermético.

El aparato corresponde en todo a las normativas de seguridad vigentes para aparatos electrodomésticos. Todo tipo de arreglo o reparación habrá de ser realizado por técnicos especialistas o personal autorizado.

Arreglos llevados a cabo por personal que no dispone de los necesarios conocimientos técnicos, pueden resultar en graves peligros para el usuario del aparato.

Emplazamiento del aparato

Donde emplazarlo

El lugar más adecuado para el emplazamiento del aparato es una habitación seca y bien ventilada. Evitar colocar el aparato en un lugar donde reciba rayos de sol directos o cerca de una fuente de calor tales como: radiadores, cocinas, hornos etc. Si no se puede evitar el colocar el aparato cerca de una fuente de calor, hacer uso de una placa aislante adecuada u observar las medidas mínimas de distancia que se citan a continuación: 3 cm de distancia entre el aparato y cocinas eléctricas;

30 cm de distancia entre el aparato y cocinas u hornos de aceite o carbón.

Si se coloca el aparato al lado de otra instalación frigorífica, mantener siempre una distancia de 2 cm entre ellos para evitar que se forme condensación.

Instalación del aparato y cambio del sentido de apertura de la puerta

Ver el manual de instalación y modificaciones que se adjunta.

Conexión eléctrica

Asegurarse de que la base de enchufe esté instalada según lo disponen las normas vigentes. Conectar el aparato sólo a corriente alterna 220-240 V / 50 Hz. Proteger la base de enchufe por medio de un fusible o interruptor automático de 10 amperios.

Poner atención a que el aire caliente del dorso del aparato pueda circular libremente. Esto evita el someter la máquina frigorífica a esfuerzos excesivos y un consumo demasiado alto e innecesario de energía eléctrica.

Mantener por lo tanto las rejillas de ventilación libres de todo obstáculo.

Familiarizándose con el aparato

Antes de empezar a leer desplegar las últimas páginas donde figuran las imágenes.

Este manual de instrucciones sirve para varios modelos. Es probable, por lo tanto, que algunos de los detalles que ofrezca su modelo no concuerden con los que figuran en las imágenes.

Vista de conjunto

Figura 1

- 1-10 Elementos de mando y control
 - 11 Iluminación interior
 - 13 Pared trasera del aparato (Producción de frío)
 - 15 Canaleta de desagüe
 - 16 Colador de desagüe
 - 17 Plancha de vidrio
 - 18 Legumbreras
 - 19 Estante con huevera
 - 20 Quesera
 - 21 Lacenilla para la mantequilla
 - 22 Estante regular
 - 23 Estante (pequeño)
 - 24 Estante para botellas
 - 25 Cajones para los productos congelados
 - 26 Calendario para la congelación
 - 27 Clasificador de productos congelados
 - 28 Rejillas de ventilación
 - 29 Vertedero para el desagüe de la congelación
- A Frigorífico
B Congelador

Vista de conjunto

Elementos de mando y control

Figura 2

- 1 Interruptor deslizante (cursor) para encender/apagar y ajustar la temperatura dentro del frigorífico. (Las cifras que indican las diferentes posiciones de ajuste representan también la temperatura en °C).
- 2 Interruptor central con pulsante para encender/apagar.
- 3 Pulsante para la supercongelación.
- 4 Pulsante para arrestar la señal de alarma acústica.
- 5 Cursor para regular la temperatura dentro del congelador. (Las cifras que indican las diferentes posiciones de ajuste representan también la temperatura en °C).
- 6 LED* - Diodo luminoso verde - control de la red.
- 7 LED* - Diodo luminoso amarillo - control supercongelación.
- 8 LED* - Diodo luminoso rojo - señal de alarma para el congelador.
- 9 Señal de alarma acústica para el congelador.

* LED = Abreviación para Diodos Emisores de Luz

Control óptico y acústico

Diodo luminoso verde – Control de la red

Figura 2/6

Alumbra continuamente mientras el aparato esté conectado y el interruptor central esté encendido.

Se apaga sólo cuando se desconecta el aparato o se produce un corte de corriente.

Diodo luminoso amarillo – Control de la supercongelación

Figura 2/7

Alumbra **solamente** cuando se ha puesto la supercongelación en marcha. Es decir, cuando se ha pulsado la tecla para la supercongelación.

Se apaga cuando se vuelve a pulsar la tecla para poner fin al proceso de supercongelación.

Diodo luminoso rojo – Alarma

Figura 2/8

Intermitente cuando la temperatura dentro del congelador es demasiado alta (demasiado calor) y corre el riesgo de que los productos que se hallen dentro se descongelen.

Puede también ponerse intermitente, sin que corra peligro alguno para los productos cuando:

- se pone en marcha el aparato
- se meten grandes cantidades de productos frescos a congelar
- se deja la puerta del congelador abierta demasiado tiempo.

Se apaga cuando los productos están fuera de peligro.

Señal de alarma acústica

Figura 2/9

Suena mientras el diodo luminoso rojo esté intermitente.

Para de sonar cuando el diodo luminoso rojo se apague o cuando se pulsa sobre la tecla de la señal de alarma acústica.

Cursor para controlar la temperatura del frigorífico

Figura 2/1

Las cifras que señalan las diferentes posiciones de ajuste representan también la temperatura en °C.

La cifra empieza a **parpadear** cuando se pone el frigorífico en marcha y continúa mientras el aparato no haya logrado alcanzar el grado de temperatura que se haya ajustado para el frigorífico.

También cuando se tiene la puerta del frigorífico abierta demasiado tiempo y después de haber metido una cantidad grande de alimentos frescos a congelar. Una vez alcanzada la temperatura ajustada la cifra para de parpadear pero **permanece continuamente encendida**.

Se apaga cuando se coloca el cursor en la posición "0", cuando se desconecta el aparato o cuando se produce un corte de corriente.

Control óptico y acústico

Poner en marcha, ajustar la temperatura, desconectar, dejar reposar el aparato

Cursor para controlar la temperatura dentro del congelador

Figura 2/5

Las cifras que señalan las diferentes posiciones de ajuste representan también la temperatura en °C.

La cifra empieza a parpadear con la puesta en marcha del congelador y continua mientras el aparato no haya alcanzado el grado de temperatura ajustado para el congelador. También después de haber metido alimentos frescos a congelar. Una vez alcanzado, el grado de temperatura deseado la cifra para de parpadear pero continua encendida permanentemente. Se apaga cuando se desconecta el aparato o cuando se produce un corte de corriente.

¡Advertencia!

El ajuste electrónico garantiza temperaturas siempre constantes. Es decir: el control electrónico se encarga de que la temperatura ajustada para el frigorífico se mantenga y de que la ajustada para el congelador no aumente, aunque diera un cambio la temperatura de ambiente de la habitación donde se ha colocado el aparato. No es necesario, por lo tanto, vigilar la temperatura con un termómetro suplementario.

Puesta en marcha y ajuste de la temperatura

- Enchufar a la red.
- Pulsar el interruptor central (Fig. 2/2), el aparato se enciende, el diodo luminoso verde alumbra, el diodo luminoso rojo y las cifras de ambos cursores comienzan a parpadear, la señal de alarma acústica suena.
- **Apagar la señal de alarma acústica.** Pulsar la tecla correspondiente a la señal de alarma acústica (Fig. 2/4) (la tecla no queda enganchada). **En caso de avería la señal de alarma acústica vuelve a entrar en función.**
- **Ajuste de temperatura para el frigorífico.** Las cifras que indican las diferentes posiciones de ajuste representan también la temperatura en °C. Colocar el cursor izquierdo (Fig. 2/1) en la posición deseada. El cursor engancha en cada cifra para permitir un ajuste sumamente exacto y preciso de la temperatura. Recomendamos ajustar la temperatura a 5°C de frío, como mínimo, cuando se almacenen productos delicados que se puedan perder enseguida, tales como: carne fresca, pescado, fiambres etc. Temperaturas más moderadas son solamente aconsejables cuando se quiera simplemente "refrescar los productos a pedir de boca" o se piense consumirlos enseguida.

E

Poner en marcha, ajustar la temperatura, desconectar, dejar reposar el aparato

¡Advertencia!

Es normal que se acumulen gotas de vapor o se forme algo de escarcha sobre la pared trasera del aparato (Fig. 1/13), cuando la máquina frigorífica está funcionando.

No es necesario, sin embargo, raspar la escarcha, ni secar las gotas de vapor.

La pared trasera vuelve a descongelar por sí sola. La canaleta de desagüe (Fig. 1/15) recoge el agua que se suelta de la descongelación, la conduce a la máquina frigorífica y allí se evapora.

● **Ajuste de temperatura para el congelador.**

Las cifras que señalan las diferentes posiciones de ajuste representan también la temperatura en °C.

Colocar el cursor derecho (Fig. 2/5) en la posición deseada.

El cursor engancha en cada una de las posiciones para permitir un ajuste exacto y preciso de la temperatura.

Recomendamos una temperatura de unos -18°C .

- **El diodo luminoso de alarma, rojo, (Fig. 2/8) se apaga tan pronto como en el congelador se produce una temperatura inferior al "grado de alarma".**

¡Advertencia!

Si no se consigue volver a abrir la puerta del congelador apenas haberla cerrado, esperar unos 2 ó 3 minutos a que la depresión producida al abrir la puerta por primera vez, se haya compensado.

Desconectar

Pulsar el interruptor central (Fig. 2/2) para apagar el aparato.

Dejar reposar el aparato

Si no es necesario hacer uso del aparato por un largo período de tiempo: desconectar, descongelar, limpiar bien por dentro y dejar la puerta del aparato abierta. **Para apagar la iluminación interior empujar el interruptor (Fig. 3) hacia arriba hasta que enganche.**

Cuando se vuelva a poner el frigorífico en marcha empujar de nuevo el interruptor hacia arriba para que desenganche.

Como disponer los alimentos dentro del aparato

Posibles modificaciones del interior

Las rejillas se pueden cambiar de posición si se desea. Para cambiar tira de las rejillas hacia delante, empujar hacia abajo, sacar y volver a colocar en la posición deseada. (Fig. 4 e 5).

Las alacenas enganchadas a la parte interior de la puerta (Fig. 1/19, 22 y 23) son intercambiables.

También se pueden sacar del aparato y usar para servir a la mesa. Para sacar empujar las alacenas hacia arriba.

La alacena para la mantequilla (Fig. 7) se puede sacar y colocar a nivel más bajo por la misma parte de la puerta. Así también los chiquitines podrán alcanzar su mantequilla sin dificultad alguna.

Ambos bordes del estante (Fig. 6) se pueden colocar hacia delante, esto permite usarlos tanto para almacenar productos de forma alta, como para productos de pequeño volumen.

Al disponer los alimentos en el aparato, observar lo siguiente

- Dejar enfriar bien todos los alimentos antes de meterlos dentro del aparato.
- Tapar o envasar bien los productos antes de meterlos dentro. Esto evita que se sequen, pierdan en aroma, sabor o color. Evitará igualmente que algunos alimentos tomen el sabor de otros. Legumbres, hortalizas y fruta se pueden meter, sin empacotar, directamente en las legumbres.
- Procurar que no caiga grasa o aceite sobre la guarnición de la puerta o las partes de plástico del aparato para evitar que éstas se pongan porosas.
- No almacenar materias explosivas dentro del aparato.
- Meter bebidas con un alto contenido de alcohol en envases de cierre hermético y colocar los envases siempre de pie.
- Las zonas más frías del aparato son: la pared trasera y la plancha de vidrio. Usar estas partes para la conservación de productos delicados que se pierdan fácilmente.
- No meter en el congelador botellas que contengan líquidos capaces de congelarse. Al congelarse los líquidos, las botellas estallan.

Como disponer los alimentos dentro del aparato

Ejemplo de disposición

Figura 1

Frigorífico (A)

Sobre la **plancha de vidrio (17)** de arriba hacia abajo: pan y bollería, platos cocinados, productos lácteos, carne y fiambres.

En las **legumbres (18)**: fruta, legumbres y hortalizas.

En la **huevera (19)**: huevos.

En las **alacénillas (20 y 21)**: queso y mantequilla.

En el **estante (22)**: pequeños botes y tubos.

En el **estante (23)**: pequeñas botellas y botes.

En el **estante para botellas (24)**: botellas de cuello alto.

En el congelador (B)

En el **cajón de congelación superior (25)**: congelación, conservación de alimentos y preparación de cubitos de hielo.

En el **cajón inferior**: almacenar productos congelados.

Congelación y conservación

Capacidad de congelación

En un período de 24 horas se pueden congelar, de una sola vez, hasta 18 kg de alimentos colocándolos directamente sobre la plancha de congelación.

Si se congelan alimentos en el cajón destinado al almacenaje de productos congelados, la capacidad máxima de congelación disminuye ligeramente.

Envase de los alimentos

Usar siempre alimentos sumamente frescos y en perfecto estado. Empaquetar herméticamente para que no se sequen o pierdan su sabor.

Marcar bien los paquetes señalando su contenido e indicar la fecha de conservación sobre el envase.

Congelación de alimentos

Los alimentos se pueden congelar en cualquier parte del aparato.

Tratar de colocar grandes cantidades de productos a congelar directamente sobre la plancha de congelación. En esta zona la congelación se realiza con más rapidez y cuidado para los productos.

Poner atención a que los productos congelados que se encuentran dentro del aparato no entren en contacto con los frescos que se metan a congelar.

Supercongelación

Si en el aparato se encuentran ya productos congelados, encender la supercongelación antes de meter otros frescos a congelar. Suele ser suficiente con encender la supercongelación 4-6 horas antes. Si se hace uso de la capacidad total de congelación, encender la supercongelación con 24 horas de anticipación.

Congelación y conservación

Para congelar pequeñas cantidades de alimentos (hasta 2 kg), no es necesario poner la supercongelación en marcha.

Para poner la supercongelación en marcha basta con pulsar la tecla de supercongelación (Fig. 2/3).

El diodo luminoso amarillo indica que este proceso se ha puesto en función.

Después de haber metido los productos dentro del congelador se puede apagar de nuevo la supercongelación.

El aparato se encarga de llevar a cabo, automáticamente, el proceso de congelación. Es decir: el aparato recupera por sí solo y en el momento oportuno su funcionamiento regular, evitando así un consumo de energía eléctrica elevado e innecesario.

(Pulsar de nuevo la tecla de supercongelación para apagar el diodo luminoso amarillo).

Conservación de alimentos

Si la cantidad de alimentos que se necesita conservar es muy grande, acumular los productos directamente sobre la plancha congeladora.

No acumular productos en la parte delantera del cajón de congelación inferior. Esto impide la buena circulación de aire dentro del aparato.

Clasificador de los productos congelados

Figura 9/27

(Sólo presente en algunos modelos)

El clasificador de productos congelados sirve para señalar el contenido de los cajones.

Si es posible agrupar productos del mismo tipo en un cajón.

Para marcar, colocar el clasificador en el símbolo que corresponda al tipo de producto.

Calendario para la congelación

Figura 8/26

Para poder gozar de la máxima calidad de los productos es necesario consumirlos antes de que caduque la fecha admisible de conservación.

Cuando se compran productos congelados comercialmente, observar la fecha de envase o la fecha de conservación que se indican sobre el envase.

El plazo de conservación de los productos depende en cada caso del tipo de alimento. Las cifras situadas junto a los símbolos indican el período admisible de conservación correspondiente a cada producto.

Pastillas refrigerantes

Figura 9/30

Las pastillas refrigerantes ayudan a conservar el frío en caso de avería o corte de corriente.

Los mejores resultados, en estos casos, se obtienen colocando las pastillas en el cajón congelador superior, directamente sobre los productos. Este método retrasa al máximo el proceso de descongelación.

Las pastillas refrigerantes se pueden también sacar del aparato y usarlas para mantener productos frescos, temporalmente.

Se pueden colocar, por ejemplo, en una nevera portátil o en una bolsa isotérmica. Para sacar las pastillas refrigerantes del congelador empujar la placa de soporte hacia arriba.

Congelación y conservación

Descongelación de productos

Según el tipo de producto y el uso que se quiera hacer de éste, se podrá elegir entre los métodos de descongelación que se citan a continuación:

- a temperatura ambiente
- en el frigorífico
- en un horno eléctrico con/sin ventilador calefactor
- en un horno micro-ondas.

Consumir productos que se hayan descongelado totalmente o empezado a descongelar, sin demora. Evitar el congelar por segunda vez. Cocinar estos productos, preparar con ellos platos cocinados y congelar después como tal.

Preparación de hielo

Llenar la bandeja del hielo hasta sus 3/4 partes de agua y colocar en el congelador. Para que los cubitos se suelten con mayor facilidad, retorcer ligeramente la bandeja. Usar el recipiente guarda-cubitos que se adjunta para tenerlos siempre listos y al alcance de la mano. La bandeja del hielo sirve al mismo tiempo como cubierta para el recipiente guarda-cubitos.

Descongelación

Descongelación del frigorífico

El frigorífico descongela por sí solo. El agua que se suelta de la descongelación cae en la canaleta de desagüe (Fig. 10/15), pasa por el colador (Fig. 10/16), cae al condensador y allí se evapora.

Procurar mantener siempre la canaleta y el colador muy limpios para que el agua pueda circular libremente (ver las advertencias que se hacen en la sección "limpieza").

Descongelación del congelador

Antes de dejar descongelar esta parte del aparato desconectar siempre o desenroscar el fusible.

Gruesas capas de escarcha o acumulaciones de hielo sobre la plancha congeladora disminuyen el rendimiento del aparato y aumentan el consumo de energía eléctrica. Si la capa de escarcha ha alcanzado aproximadamente 1/2 cm de grosor, se habrá de descongelar el congelador. En todo caso se habrán de efectuar, como mínimo, una, o dos descongelaciones al año. El momento más conveniente para hacerlo es cuando el aparato está vacío o la cantidad de productos que se encuentra dentro es muy reducida. Si hay todavía productos almacenados dentro del aparato enchufar la supercongelación unas 4 horas antes de hacer descongelar; con ello se logra que los productos alcancen la temperatura más baja posible. A continuación sacar los cajones con su contenido y colocar las pastillas refrigerantes sobre los productos. Envolver los cajones en varias capas de papel de periódico o en una manta y colocar en un lugar cuanto más fresco posible. Dejar la puerta del aparato abierta, desconectar o desenroscar el fusible.

Descongelación

Para recoger el agua que se suelte durante la descongelación, desenroscar el colador de las rejillas de ventilación (Fig. ⑩/29) y colocar el cajón inferior, vacío, por debajo. Realizar la descongelación con la mayor rapidez posible. (Cuanto más tiempo se mantengan los productos a temperatura de ambiente más corto será el plazo de su conservación).

Limpiar bien por dentro cuando el aparato haya descongelado totalmente.

Recursos para acelerar la descongelación

Para acelerar el proceso de descongelación se aconseja **colocar un recipiente con agua caliente** sobre una de las planchas congeladoras.

Si se hace uso de un ventilador calefactor distribuir el chorro de aire caliente uniformemente y dirigirlo siempre hacia adentro, desde la parte externa del aparato. No se habrán de meter **jamás** estufas o radiadores eléctricos dentro del aparato.

Usar sprays para la descongelación siempre con el mayor cuidado y prudencia; dichos sprays pueden dar origen a gases explosivos, contener sustancias propelentes o disolventes capaces de dañar las partes de plástico del aparato y ser nocivos para la salud.

Evitar el raspar la escarcha o el hielo; las planchas de congelación son muy delicadas y se pueden dañar fácilmente.

Para eliminar pequeñas formaciones de hielo o escarcha que puedan darse en algunas partes del aparato usar un simple raspador de plástico. En ningún caso se habrá de raspar hasta tocar en la plancha congeladora.

Lo más conveniente es dejar que el aparato siga su curso normal de descongelación.

Limpieza

Antes de ponerse a efectuar cualquier operación de limpieza, desconectar siempre el aparato o desenroscar el fusible.

Limpiar el frigorífico una vez al mes.

Lo más conveniente para el congelador es limpiarlo después de cada descongelación. El agua de la limpieza no debe de penetrar en los mandos de control, tampoco debe alcanzar la iluminación interior.

Limpiar todas las partes del aparato, a excepción de la garnición de la puerta, con un producto desinfectante suave, disuelto en agua tibia. No usar jamás arenilla o productos de limpieza que contengan ácidos o disolventes.

Limpiar la garnición de la puerta simplemente con agua clara y secar bien a continuación.

Limpiar la canaleta de desagüe (Fig. ⑩/15) y el colador (Fig. ⑩/16) situados en el frigorífico con más frecuencia para que el agua pueda circular libremente. Limpiar los orificios del colador con un palillo u objeto similar. Procurar que no entre agua de la limpieza por el colador y vaya a dar a la bandeja de condensación.

Para limpiar la parte externa del mueble frigorífico se podrá utilizar cualquier producto de limpieza apto para superficies barnizadas. Mantener la puerta del aparato cerrada mientras se efectue esta limpieza para evitar que el producto pueda entrar en contacto con las partes de plástico del aparato.

Consejos para el ahorro de energía eléctrica

- Emplazar el aparato en una habitación bien seca y fácil de ventilar. No exponer a rayos de sol directos ni colocar cerca de una fuente de calor (radiador, horno, cocina, etc.).
- Dejar enfriar bien los productos antes de meterlos dentro del aparato.
- Dejar descongelar los productos dentro del frigorífico. El frío que despiden los productos congelados ayudan a la refrigeración de los que se encuentran en el frigorífico.
- Descongelar cuando se haya formado hielo o escarcha. Gruesas capas de escarcha impiden la transmisión de frío a los productos y hacen aumentar el consumo de energía eléctrica.
- Efectuar la carga o descarga del aparato con la mayor rapidez posible para que la puerta permanezca abierta el menor tiempo posible. Cuanto menos tiempo permanezca la puerta del aparato abierta, menos será la formación de hielo o escarcha sobre las plancha congeladora.

Come reparar pequeñas averías por sí mismo

No en todos los casos es necesario llamar al servicio de asistencia técnica. A veces la avería es tan insignificante que se puede arreglar por sí mismo.

Antes de llamar al servicio de asistencia técnica comprobar si con la ayuda de las indicaciones que se dan a continuación, se logra reparar la avería sin la ayuda del técnico.

En estos casos, incluso durante el periodo de *garantía*, los costes ocasionados por la visita del técnico son facturados al cliente.

Ruidos extraños:

Es posible que el aparato no esté bien asentado o que no repose sobre suelo uniforme. También es posible que haya quedado algún objeto enganchado en la zona donde se encuentra la máquina frigorífica, haciendo que las partes que se encuentren en esta zona rocen contra la pared o contra el aparato y no puedan girar libremente. En este caso, enderezar la pieza cuidadosamente.

Si las puertas no corren paralelas al cuerpo del aparato:

En primer lugar alinear la puerta del congelador; para hacer esto desplazar el cojinete central de la puerta. A continuación alinear la puerta del frigorífico. Para hacer esto, desenroscar el cojinete superior con la llave de tuercas hexagonal (SW13) que se adjunta. Alinear la puerta y volver a asegurar el cojinete.

Si ninguna de las lámparas de control funciona:

Comprobar si llega corriente al aparato, si se ha enchufado bien en la clavija y si el aparato está conectado.

Si la iluminación del frigorífico no funciona, a pesar de encenderse el LED verde y la luz del termostato:

El interruptor de la luz, Figura ④, engancha en la posición de ajuste superior. Para desengacharlo, empujarlo hacia arriba o tirar de él hacia abajo.

Come reparar pequeñas averías por sí mismo

El interruptor de la luz está bloqueado. Tratar de desbloquearlo. Si no se consigue, llamar al servicio de asistencia técnica. Bombilla defectuosa. Cambiar la bombilla (bombilla halógeno de bajo voltaje 12V, 10W, base G4). Estas bombillas se pueden pedir al servicio post-venta. Se consiguen además en cualquier establecimiento de efectos eléctricos y en grandes almacenes.

Cambio de la bombilla de halógeno:

Desenchufar el aparato (¡Cuidado! - peligro de quemarse los dedos).

Retirar la pantalla y sacar la bombilla fundida. Figura 16.

No tocar la bombilla nueva con los dedos. Usar un paño limpio o un papel para introducir la bombilla en el portalámparas. Figura 17.

Si accidentalmente toca la bombilla con los dedos frotarla inmediatamente con un paño bien limpio.

Introducir de nuevo la pantalla, asegurándose de que encaje bien y volver a enchufar el aparato.

Si el rendimiento del aparato afloja:

Puede ser que la rejilla del canal de ventilación situado en la parte superior del aparato o, en el caso de modelos combinados, abajo en el zócalo, estén tapadas por algo.

Puede suceder igualmente si se ha abierto la puerta del aparato con demasiada frecuencia o se han metido cantidades grandes de alimentos frescos.

Grandes acumulaciones de hielo o gruesas capas de escarcha influyen también sobre el rendimiento del aparato. ¡Descongelar!

Si el diodo luminoso rojo parpadea y la señal de alarma acústica se pone en función, cuando el aparato lleva ya mucho tiempo funcionando:

La temperatura dentro del congelador es demasiado baja (demasiado calor).

La rejilla del canal de ventilación situada arriba o en el zócalo del aparato está tapada por algo. El termocambiador está muy sucio. La puerta del congelador no está bien cerrada.

Se han metido demasiados productos a congelar de una sola vez (en este caso el diodo luminoso rojo vuelve a apagarse después de cierto tiempo).

O la máquina frigorífica tiene algún defecto.

Si no se logra reparar la avería a pesar de haber observado las indicaciones anteriormente mencionadas, llamar al servicio de asistencia técnica.

Procurar abrir la puerta del aparato cuanto menos posible para evitar toda pérdida de frío.

No continuar tratando de averiguar la avería y repararla, sobretudo no tocar las partes eléctricas del aparato ni tratar de repararlas por sí mismo.

¡Advertencia!

Si la temperatura dentro del aparato sube a causa de un corte de corriente, comprobar si los productos se han descongelado.

No volver a congelar productos que se hayan descongelado totalmente o empezado a descongelar. Cocinarlos (asar o cocer), preparar con ellos platos cocinados y volver luego a congelar como tal.

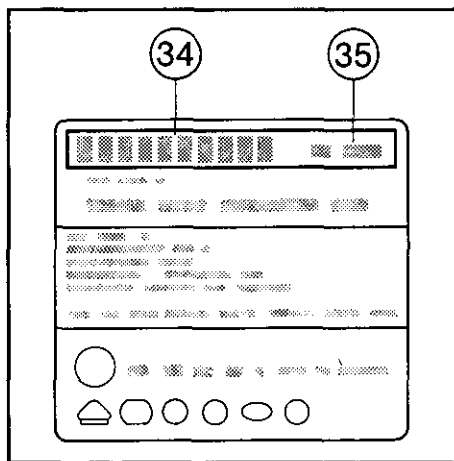
Servicio Postventa

Al pedir la asistencia del servicio postventa citar el número del aparato **34**, y el número de fabricación **35**.

Ambos datos se encuentran en la zona enmarcada en negro de la placa de características.

Esta placa se encuentra en la parte inferior izquierda del frigorífico, al lado de las legumbres.

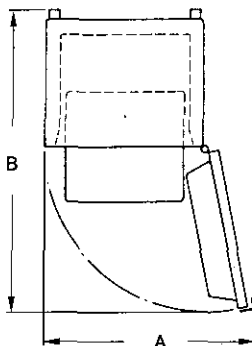
La dirección y el número de teléfono de la oficina de postventa más cercana a su domicilio se encuentra en el índice de servicio de postventa o en la guía telefónica de su ciudad.

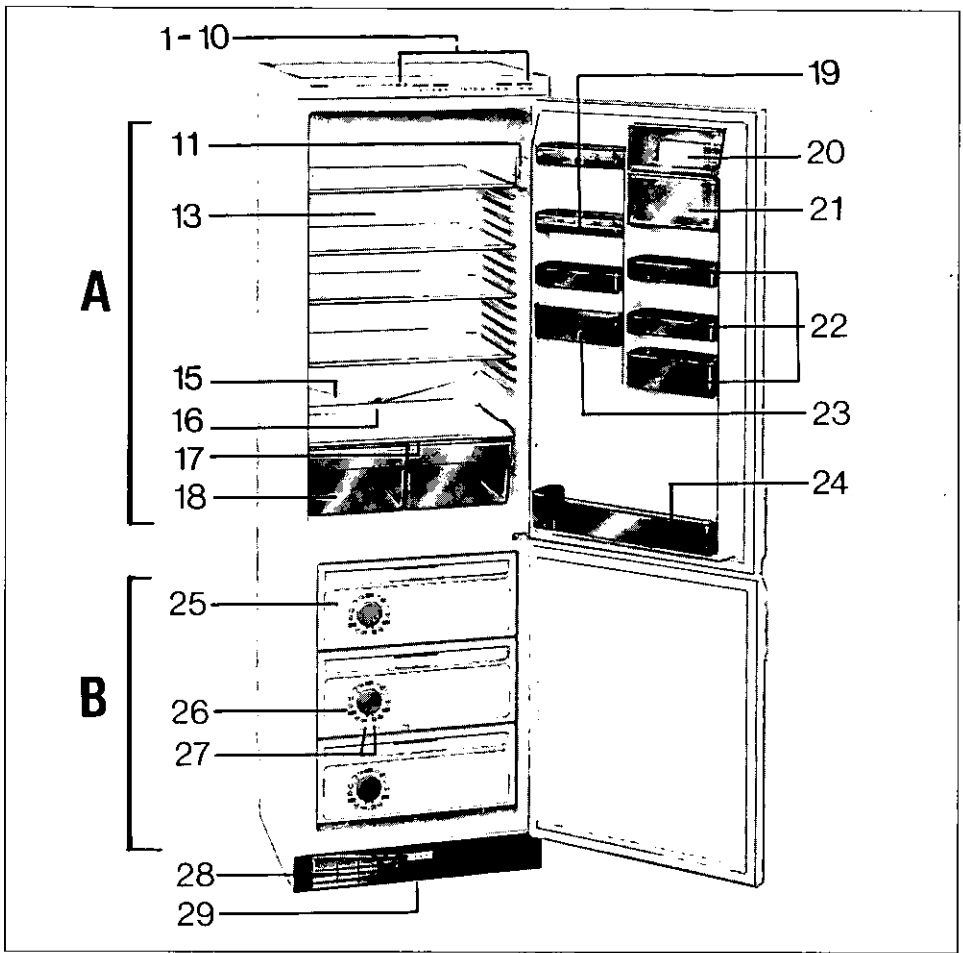


Medidas del aparato con Puertas cerradas.

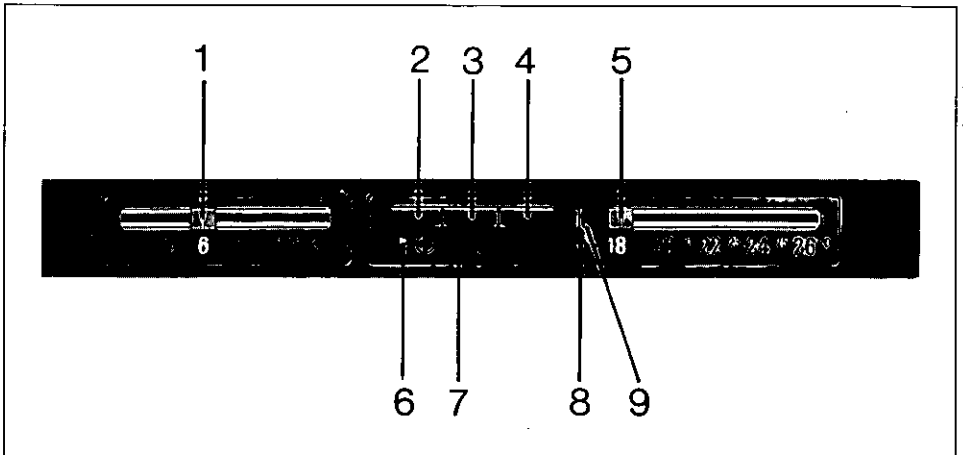
Aparato	KG 36E00		
Alto	1864 mm		
Ancho	600 mm		
Profundo	600 mm		
A	630 mm		
B	1170 mm		

Medidas con puertas abiertas para extracción de bandejas y cestos.

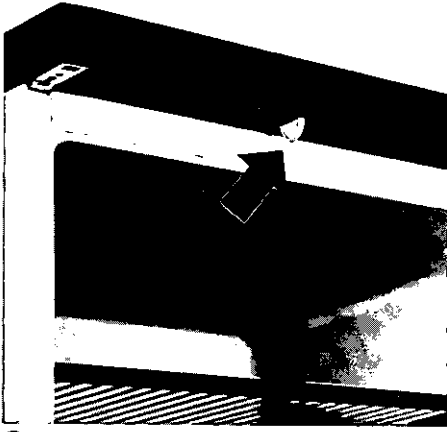




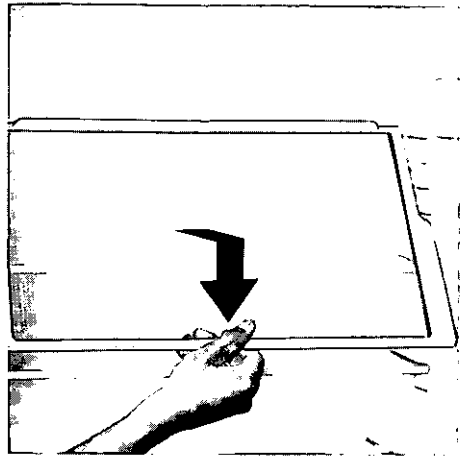
①



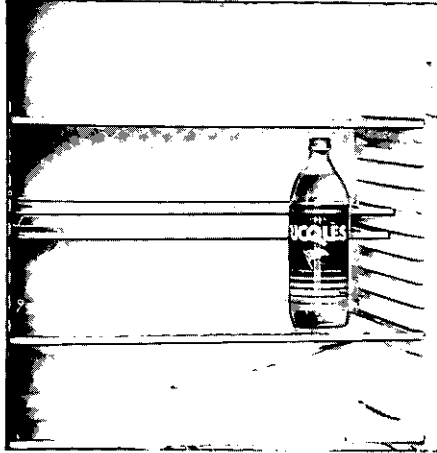
②



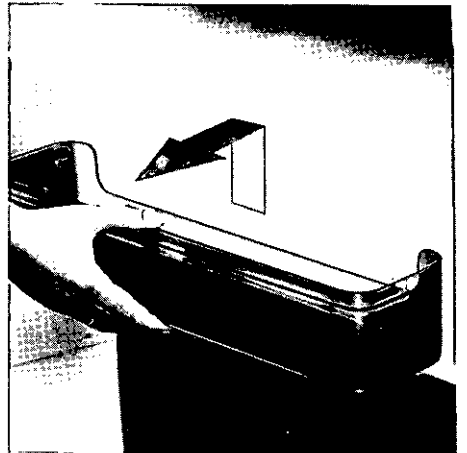
3



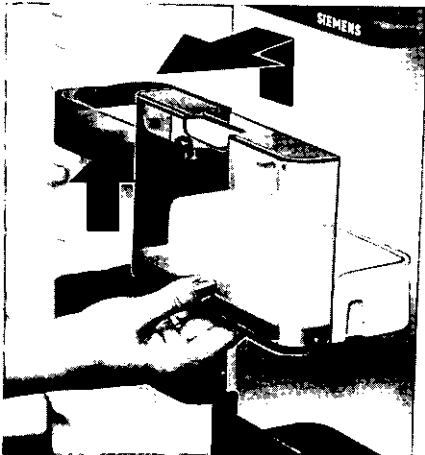
4



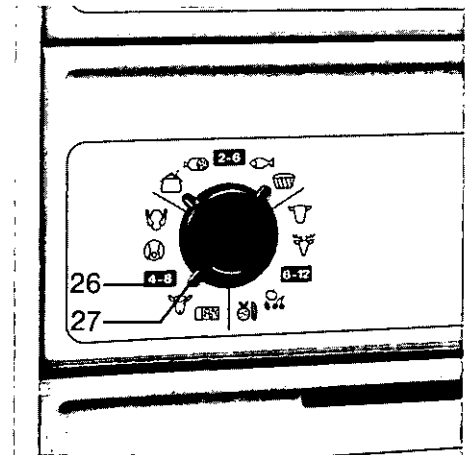
5



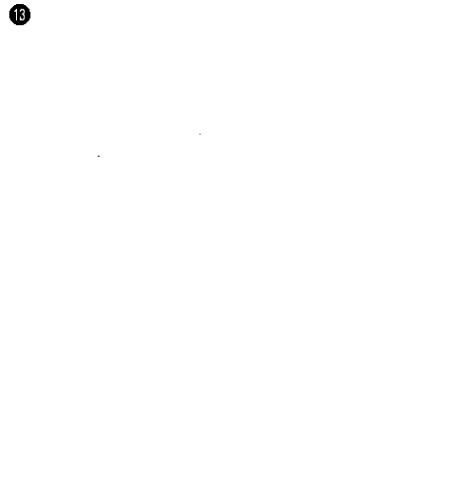
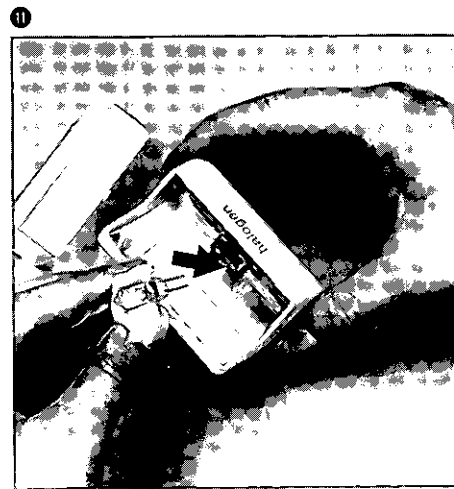
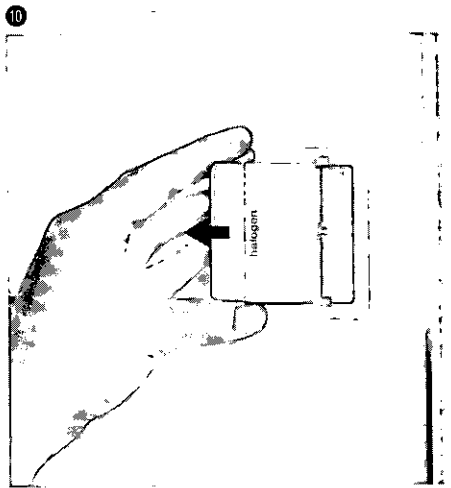
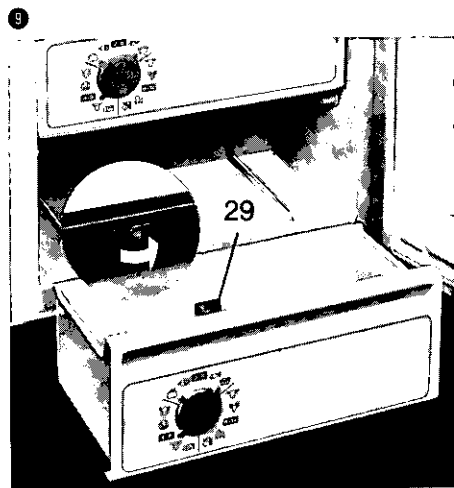
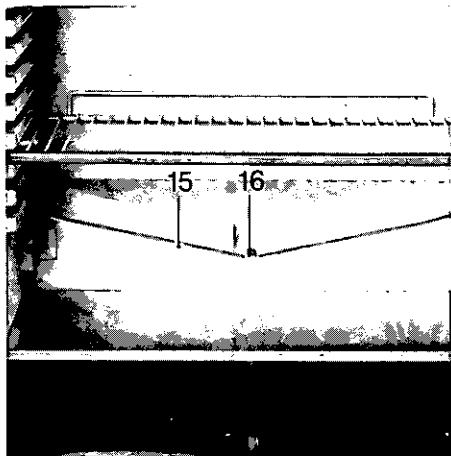
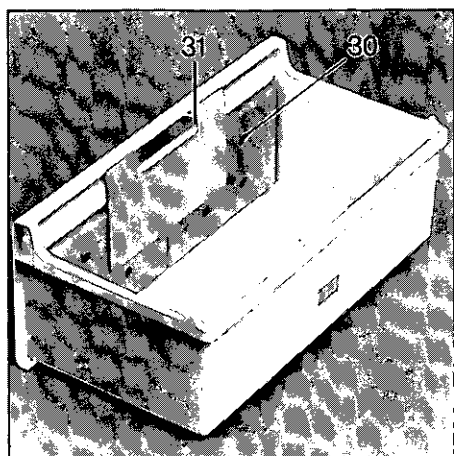
6



7



8





U516881

C025

Änderungen vorbehalten

Subject to modification

Tous droits de modification réservés

Salvo variazioni

Wijzigingen voorbehouden

Reservado el derecho de introducir modificaciones

ROBERT BOSCH HAUSGERÄTE GMBH

1 709 987 411 D/GB/F/I/NL/E (7305)